

JAHRESBERICHT 2025

Ukraine Art Aid Center e.V.



Inhalt

1. Das Jahr 2025 im Überblick	3
2. Bedrohungslage und Kulturgutschutz	5
3. Team und Koordination	7
4. Finanzierung	7
5. Hilfslieferungen	8
6. Sachspenden und Materialhilfe	9
7. Sonderprojekte	10
7.1 Energieversorgung und Notfallausstattung	10
7.2 Sicherung von Bauwerken	11
7.3 Dokumentation, Digitalisierung und Monitoring	12
7.4 Hilfsgüter für die Evakuierung und Lagerung	13
7.5 Ausbildung, Wissenstransfer und internationale Kooperation	14
8. Öffentlichkeitsarbeit	15
8.1 Konferenz in Kyjiw	15
8.2 Ausstellungen und Internet-Präsenz	16
8.3 Vernetzung und internationale Präsenz	17
9. Ausblick	18
10. Team, Gremien und Dank	19
<i>Sonderprojekte im Jahr 2025</i>	22
<i>Unterstützte Einrichtungen im Jahr 2025</i>	24

1. Das Jahr 2025 im Überblick

Auch im vierten Jahr des russischen Großangriffs waren kulturelle Einrichtungen und das Kulturerbe der Ukraine weiterhin akut bedroht. Museen, Archive, Bibliotheken, Kulturreserve und Denkmäler waren nach wie vor von Zerstörungen und notwendigen Evakuierungsmaßnahmen betroffen. Die Sicherung dieses Erbes stellt eine zentrale Voraussetzung für die kulturelle Integrität und die gesellschaftliche Resilienz der Ukraine dar.

Die Herausforderungen gingen weit über die Beseitigung unmittelbarer Kriegsschäden hinaus. In fast allen kulturellen Einrichtungen der Ukraine galt es, ständige Ausfälle der Energieversorgung, Engpässe bei personellen und finanziellen Ressourcen und komplexe Anforderungen an die Sicherung, Lagerung und Dokumentation der Sammlungen zu meistern. Die Einschränkungen unterscheiden sich je nach Region und Institution, wirken sich jedoch landesweit aus und erfordern ständige, gut abgestimmte Unterstützungsmaßnahmen. In diesem Kontext fungiert das Ukraine Art Aid Center (UAAC) als flexibel agierende Schnittstelle zwischen internationalen Förderern und lokalen Kultureinrichtungen und ermöglicht so eine schnelle, bedarfsorientierte Unterstützung vor Ort.

Mit seinen bereits im Frühjahr 2022 etablierten Hubs in Kyjiw und Lwiw sowie dank seiner guten Beziehungen zu Partnerorganisationen kann das UAAC nicht nur auf akute Bedarfe reagieren, sondern auch Strukturen zum Schutz des kulturellen Erbes nachhaltig stärken. Damit nimmt das UAAC eine herausragende Rolle unter den im ukrainischen Kultursektor tätigen Hilfsorganisationen ein. Mit einem Gesamtfördervolumen von mittlerweile über 10 Mio. Euro (März 2022 bis Dezember 2025) sowie einer Vielzahl von namhaften Sachspenden aus Kultureinrichtungen und Firmen in Deutschland ist das UAAC inzwischen die führende Hilfsorganisation in diesem Bereich.





Kyjiw - Das Khanenko-Museum sicherte seine Sammlungen im Frühjahr 2022 mit Unterstützung des UAAC. Trotz russischer Angriffe blieben die Bestände unversehrt. © Dariya Sukhostavets

Im Jahr 2025 setzte das UAAC seine Unterstützungsmaßnahmen fort und baute seine Aktivitäten weiter aus. Es schickte 13 LKW-Transporte mit knapp 83 Tonnen Hilfsgütern aus Deutschland in die Ukraine (seit 2022 bis Ende 2025 insgesamt 84 Transporte mit über 620 Tonnen Hilfsgütern).^[1] Ergänzend konnten bedeutende Sachspenden von acht Institutionen und Partnerorganisationen vermittelt werden. Wann immer möglich wurden Hilfsgüter direkt in der Ukraine eingekauft.

Neben den Hilfslieferungen realisierte das UAAC mehr als ein Dutzend Sonderprojekte,^[2] darunter Nothilfemaßnahmen für Archive und Museen nach Angriffen, Unterstützung bei der Evakuierung von Sammlungen und die Ertüchtigung von Lagerräumen zur sicheren Aufnahme gefährdeter Bestände. Darüber hinaus umfassten die Maßnahmen die Bereitstellung technischer Ausrüstung für Restaurierung, Dokumentation und Sammlungsmanagement, die Verbesserung konservatorischer Lagerbedingungen und die Unterstützung ukrainischer Kulturinstitutionen bei der Aufrechterhaltung ihres Betriebs unter kriegsbedingten Einschränkungen. Die Projekte wurden in enger Zusammenarbeit mit ukrainischen Partnerinstitutionen in mehreren Regionen des Landes umgesetzt und dienten unmittelbar dem Schutz gefährdeter Kulturgüter und der Stärkung institutioneller Resilienz im Kulturbereich.

Außerdem organisierte das UAAC am 10./11. April 2025 – gemeinsam mit dem Goethe Institut Ukraine (Kyjiw) und der International Alliance for the Protection of Heritage (ALIPH, Genf) – eine internationale Konferenz im Mystetskyi Arsenal in Kyjiw. Diese vereinte nicht nur namhafte Organisationen (UNESCO, EU, Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Ukrainisches Kulturministerium, etc.), sondern insbesondere etwa sechzig Expert:innen aus der ganzen Ukraine, die in zwölf spezialisierten Workshops über die aktuellen

[1] <https://ukraineartaidcenter.org/kulturgutschutz-in-der-ukraine/hilfslieferungen/>

[2] <https://ukraineartaidcenter.org/kulturgutschutz-in-der-ukraine/projekte/>

Herausforderungen und die dringendsten Bedarfe in ihren Fachgebieten berieten. Die Resultate dieser Workshops erwiesen sich als sehr ergiebig und wurden daher in einem längeren Bericht zusammengefasst, der auf Ukrainisch und Englisch vorliegt.^[3] Im Übrigen beteiligte sich das UAAC an etlichen internationalen Veranstaltungen, insbesondere der Ukraine Recovery Conference in Rom (Juli 2025).

Das UAAC hat bis zum Frühjahr 2025 eng und vertrauensvoll mit der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft für Wirtschaft und Wissenschaft e.V. in Mainz (DUG) zusammengearbeitet. Im Sinne der notwendigen Straffung der Strukturen sah sich das UAAC jedoch veranlasst, Ende 2024 eine eigene Rechtsform als gemeinnütziger eingetragener Verein anzunehmen (Gründungsversammlung am 12. Dezember 2024, Eintragung beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg am 5. März 2025). Teilweise operierte das UAAC im Berichtsjahr 2025 noch mit Mitteln, die zuvor über die DUG gespendet worden waren. Insgesamt konnte das UAAC im Jahr 2025 über beide Organisationen Mittel in Höhe von über 800.000 Euro entgegennehmen, darunter Förderungen des Auswärtigen Amtes in Höhe von 500.000 Euro und zusätzliche Spendenmittel – insbesondere von namhaften Stiftungen und der Schweizer Regierung – in Höhe von über 300.000 Euro.

Der Bedarf an Unterstützung bleibt weiterhin sehr hoch. Das UAAC wird seine Arbeit daher mit voller Kraft fortsetzen und weiterhin flexibel auf die sich ständig verändernde Situation reagieren, um gefährdete Kulturgüter in der Ukraine nachhaltig zu sichern und irreversible Verluste am kulturellen Erbe des kriegsversehrten Landes möglichst zu verhindern.

2. Bedrohungslage und Kulturgutschutz

Im Jahr 2025 waren die Kultureinrichtungen in der Ukraine ständiger Bedrohung und häufiger Zerstörung ausgesetzt.^[4] Zahllose Museen, Archive, Bibliotheken, Kulturreserve und Denkmäler wurden indirekt beschädigt, wenn sie nicht sogar direkte Ziele von Angriffen waren. Außerdem setzten den Kultureinrichtungen Mangelwirtschaft und – in den besetzten Gebieten – Plünderungen durch die Besatzer zu. Hinzu kamen notwendige Evakuierungen aus frontnahen Regionen, ständige Stromausfälle und große Herausforderungen bei der Sicherung, Lagerung und Dokumentation der Sammlungen.

Der Winter 2025/2026 war wegen seiner ungewöhnlichen Kälte besonders schwierig. Ständige Angriffe auf die Energieinfrastruktur führten zu langanhaltenden Stromausfällen im ganzen Land, die auch die Arbeit kultureller Einrichtungen erheblich erschwerten. Insbesondere in frontnahen Regionen blieb die Energieversorgung über lange Zeiträume instabil und beeinträchtigte dadurch auch die Sicherheit und klimatische Stabilität von Gebäuden.

[3] <https://ukraineartaidcenter.org/kulturgutschutz-in-der-ukraine/kyjiw-tagung-2025/>

[4] <https://mincult.gov.ua/news/u-2025-roczy-rosiyany-poshkodyly-307-pamyatok-ta-261-obyekt/>



Archivgebäude nach einem Drohnenangriff im März 2025.
Standort und Name der Institution werden aus
Sicherheitsgründen nicht genannt.

Eine Auswahl von entsprechenden Ereignissen verdeutlicht die anhaltende Gefährdung: Am 6. Juni 2025 kam es in Kyjiw zu Schäden am Nationalmuseum für die Geschichte der Ukraine im Zweiten Weltkrieg und an der Zentralbibliothek Solomjanka „Hryhorij Skoworoda“.^[5] Am 10. Juni 2025 wurde die Sophienkathedrale in Kyjiw, Herzstück des UNESCO-Welterbes, durch Druckwellen beschädigt.^[6] Am 24. Juli 2025 wurde Odesa Ziel eines russischen Drohnenangriffs.^[7] Beschädigt wurden dabei unter anderem der Pryvoz-Markt, der Woronzow-Palast und der Prymorskyj-Boulevard, der zum UNESCO-Weltkulturerbe der Altstadt Odesas gehört. Am 18. Oktober 2025 wurde das Regionalmuseum für Heimatkunde in Cherson getroffen.^[8] In Tschernihiw wurden kulturelle Einrichtungen und Bibliotheken beschädigt, teils mit Verlusten an Beständen. In der Region Saporischschja wurden historische Kirchen und Denkmäler zerstört, während in frontnahen Ortschaften der Region Donezk Kulturzentren und Archive – auch infolge von Druckwellen – betroffen waren.

In solchen Situationen zeichnen sich die Maßnahmen des UAAC durch eine enge Abstimmung mit den Partnerinstitutionen vor Ort und durch eine möglichst rasche, bedarfsorientierte Unterstützung aus. Über den UAAC-Hub in Kyjiw wurden gezielt Hilfsgüter an Kultureinrichtungen in Kyjiw und in den Regionen Cherson, Tschernihiw, Saporischschja und Donezk verteilt. Ergänzend stellte das UAAC Materialien zur Verpackung und Sicherstellung von Sammlungen, technische Ausrüstung und Geräte zur Stabilisierung der Energieversorgung und zur Digitalisierung für Kultureinrichtungen im ganzen Land bereit.

Die Maßnahmen des UAAC tragen dazu bei, die Handlungsfähigkeit kultureller Einrichtungen unter Kriegsbedingungen aufrechtzuerhalten und gefährdete Bestände vor weiteren Schäden oder vollständigem Verlust zu schützen. Sie sind Teil einer fortlaufenden, bedarfsorientierten Unterstützung, die angesichts der sich ständig verändernden Lage weiterhin von zentraler Bedeutung bleibt.

[5] <https://www.village.com.ua/village/city/city-news/363519>

[6] <https://www.bbc.com/ukrainian/articles/cdr5734x4x8o>

[7] <https://www.pravda.com.ua/eng/news/2025/07/24/7523215/>

[8] <https://www.village.com.ua/village/city/city-news/367729>

3. Team und Koordination im neuen Verein

Die Arbeit des UAAC wurde auch 2025 durch ein enges Netzwerk von Spezialistinnen und Spezialisten in Deutschland und der Ukraine erledigt. Die operative Koordination erfolgte in ständiger Abstimmung mit den Hubs in Kyjiw und Lwiw und in Partnerschaft mit regionalen Institutionen, die bei der Bedarfsermittlung und der Feinverteilung der Hilfsgüter eine zentrale Rolle spielten.

Getragen wurde dieses Engagement vom Vorstand, von Koordinatorinnen und Koordinatoren in der Ukraine und in Deutschland, von einem Beirat, sowie von vielen Partnerinnen und Partnern, die dem UAAC unterstützend zur Seite stehen.^[9] Dieses Zusammenspiel von professioneller Koordination und ehrenamtlichem Einsatz bildet weiterhin die Grundlage des Erfolgs des UAAC.

Ein wichtiger Schritt im Sinne einer Verstetigung bildete am 12. Dezember 2024 die Gründungsversammlung des Ukraine Art Aid Center e.V. und dessen Eintragung beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg am 5. März 2025. Mit der eigenständigen Rechtsform wurde – nach über zweieinhalbjähriger Tätigkeit ohne eigene Rechtsform – eine Grundlage für die weitere Professionalisierung, Förderfähigkeit und organisatorische Stabilität geschaffen. Die Vereinsstruktur stärkt den Zusammenhalt mit langjährig Mitwirkenden, von denen die meisten auch zu den 24 Gründungsmitgliedern des UAAC gehören. Zugleich schafft die eigene Rechtsform verlässliche Rahmenbedingungen für Kooperationspartner, Spenderinnen und Spender.

4. Finanzierung

Das UAAC wird seit 2022 und auch im Berichtsjahr 2025 sehr wesentlich durch großzügige Fördermittel der Bundesregierung – 2022 von der Beauftragten für Kultur und Medien, seit 2023 vom Auswärtigen Amt – getragen. Im Jahr 2025 belief sich die Förderung des Bundes auf 500.000 Euro.^[10] Diese Mittel bilden die notwendige Basis für die großflächigen Hilfslieferungen und Sonderprojekte, ebenso wie für die Koordination und Administration. Sie ermöglichten dem UAAC, seine gut eingespielte Struktur aufrechtzuerhalten.

Neben der Förderung durch das Auswärtige Amt konnte das UAAC zusätzliche Spendenmittel in Höhe von über 300.000 Euro einwerben. Zu den wichtigsten Förderern gehörten die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (Winterthur), die Schweizerische Eidgenossenschaft (Bundesamt für Kultur, Bern), die Ernst von Siemens Kunststiftung (Berlin) und die International Alliance for the Protection of Heritage (ALIPH, Genf). Zusammen mit einer Vielzahl von Sachspenden von Institutionen in Deutschland bildeten diese großzügigen Spenden eine wichtige Ergänzung der öffentlichen Förderung und ermöglichten die Realisierung einer ganzen Reihe von zusätzlichen Unterstützungsmaßnahmen.

[9] <https://ukraineartaidcenter.org/uaac/organisation/>

[10] <https://ukraineartaidcenter.org/uaac/partner/>



Lieferung von Hilfsmaterialien an den UAAC-Hub in Kyjiw, August 2025. © Viktoria Davydenko

5. Hilfslieferungen

Im Jahr 2025 verschickte das UAAC insgesamt 13 LKW-Transporte mit insgesamt rund 83 Tonnen an Hilfsgütern. Damit wurden 382 Kultureinrichtungen in 21 Regionen der Ukraine unterstützt. Seit Gründung des UAAC im März 2022 konnten somit bis Ende 2025 insgesamt 84 LKW-Transporte mit insgesamt über 620 Tonnen an Hilfsgütern organisiert und umgesetzt werden.^[11] Sie haben mittlerweile weit über 1000 Kultureinrichtungen in der Ukraine erreicht.

Geliefert wurden unter anderem Verpackungsmaterialien, Hilfsmittel für den Transport (Sackkarren, kleine Gabelstapler, etc.), Geräte für Digitalisierung, Brandschutz, Energiesicherung, Klimakontrolle und Ausstattung zur Sicherung gefährdeter Sammlungen. Die Verteilung erfolgte bedarfsorientiert über die UAAC-Hubs in Kyjiw und Lwiw sowie über regionale Partnerinstitutionen. So konnten Einrichtungen im ganzen Land unterstützt werden – von großen staatlichen Institutionen bis hin zu kleineren kommunalen oder regionalen Einrichtungen.

Die Kombination aus logistischer Reichweite und bedarfsorientierter Verteilung ermöglicht es dem UAAC, sowohl breit als auch gezielt zu unterstützen. Dieser Ansatz hat sich als besonders effektiv erwiesen, da er schnelle Reaktionen auf akute Notsituationen mit der nachhaltigen Stabilisierung der unterstützten Einrichtungen verbindet. Auf diese Weise konnten nicht nur kurzfristige Bedarfe gedeckt, sondern auch die strukturelle Resilienz der unterstützten Einrichtungen gestärkt werden.

[11] <https://ukraineartaidcenter.org/kulturgutschutz-in-der-ukraine/hilfslieferungen/>

Eine vollständige Liste der im Jahr 2025 unterstützten Einrichtungen findet sich im Anhang; die meisten der dort aufgeführten Institutionen erhielten im Laufe des Jahres 2025 mehrfach Unterstützung durch das UAAC.

6. Sachspenden und Materialhilfe

Eine wesentliche Hilfe bedeuteten auch im Jahr 2025 die zahlreichen Sachspenden, die das UAAC vermitteln konnte.^[12] Umfangreiche Sachspenden konnten insbesondere von acht Institutionen und Organisationen in Deutschland eingeworben und an ukrainische Kultureinrichtungen weitergeleitet werden. Dazu gehörten unter anderem Hilfsgüter für Archive aus dem Landesarchiv Nordrhein-Westfalen (mit freundlicher Unterstützung des Pilecki-Instituts, Berlin), Kisten und Verpackungsmaterial der Firma Hasenkamp Internationale Transporte GmbH, Verpackungsmaterial aus dem LVR-Landesmuseum Bonn, IT-Ausrüstung aus dem Sparkassenverbund und Feuerlöscher aus dem Braunschweigischen Landesmuseum und von Meyer Logistics.

Diese Beiträge ermöglichten eine kosteneffiziente Unterstützung zur Linderung von Materialknappheit und akuter Gefährdungslagen. Sachspenden bilden damit weiterhin einen zentralen Bestandteil der Unterstützung durch das UAAC.



Von Meyer Logistics gespendete Feuerlöscher treffen im Babyn Jar Holocaust Memorial Center in Kyjiw ein, Oktober 2025. © Babyn Jar Holocaust Memorial Center

[12] <https://ukraineartaidcenter.org/spenden/sachspenden/>

7. Sonderprojekte

Neben den Hilfslieferungen bildeten gezielte Sonderprojekte nach wie vor einen wichtigen Bestandteil der Unterstützungsmaßnahmen des UAAC. Diese Projekte werden jeweils genau auf die Bedarfe einzelner Einrichtungen abgestimmt und ermöglichen so auch die Lösung komplexer oder technisch anspruchsvoller Probleme. Im Laufe des Jahres 2025 wurden insgesamt 14 solcher Projekte unterstützt. Einige davon werden im Folgenden genauer erläutert, während eine vollständige Übersicht im Anhang dieses Berichts zu finden ist.

7.1 Energieversorgung und Notfallausstattung

Die Lage der Energieversorgung war 2025 im ganzen Land schwierig, insbesondere in den Wintermonaten; kritisch war sie besonders in frontnahen Regionen. Ständige Stromausfälle beeinträchtigten die Arbeit der kulturellen Einrichtungen und erschwerten die Sicherung gefährdeter Sammlungen. Mit Blick darauf beschaffte und verteilte das UAAC u.a. 140 mobile Power Stations, hunderte LED-Leuchten und Power Banks. Diese Maßnahmen trugen wesentlich dazu bei, die Arbeitsfähigkeit kultureller Einrichtungen und die Sicherung der Sammlungen auch unter schwierigen Bedingungen aufrechtzuerhalten. Sie ermöglichten es Museen außerdem, selbst während der Stromausfälle für die Allgemeinheit zugänglich zu bleiben. Gleichzeitig konnten Mitarbeitende – nicht zuletzt Restauratorinnen und Restauratoren – ihre Arbeit zur Sicherung gefährdeter Bestände fortsetzen. Selbst im Falle von Blackouts konnten so einigermaßen zufriedenstellende Arbeitsbedingungen geschaffen werden.



Führung im Kyjiwer Höhlenkloster während eines Stromausfalls, November 2025. © Kyjiwer Höhlenkloster



Kinderführung im Heimatmuseum Bila Zerkwa während eines Stromausfalls, November 2025. © Heimatmuseum Bila Zerkwa

7.2 Sicherung von Bauwerken

Ein weiterer Schwerpunkt der Nothilfemaßnahmen lag auf der Sicherung von Gebäuden, die durch Drohnen- oder Raketenangriffe beschädigt worden waren. Geliefert wurden unter anderem Materialien wie Baufolie und OSB-Platten, ermöglicht wurden außerdem Notfallreparaturen sowie Maßnahmen zur Stabilisierung betroffener Einrichtungen. Solche Projekte dienen dazu, akute Schäden rasch zu beheben, weitere Verluste zu verhindern und die Handlungsfähigkeit besonders betroffener Institutionen wiederherzustellen.



Chersoner Regionalmuseum für Heimatkunde nach dem Angriff vom 18. Oktober 2025. Der UAAC-Hub in Kyjiw lieferte Materialien und Ausrüstung für Notstabilisierungsmaßnahmen, darunter eine Powerstation, Werkzeuge, Baufolie und Verbrauchsmaterialien. © Chersoner Regionalmuseum für Heimatkunde

7.3 Dokumentation, Digitalisierung und Monitoring

Weitere Hilfsmaßnahmen erfolgten im Rahmen der Dokumentation und Digitalisierung gefährdeter Kulturgüter. Dazu zählen unter anderem die Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen historischer Sammlungen, die Lieferung von technischer Ausstattung wie Scanner oder LiDAR-Komponenten für das Reservat „Bilsk“ — ein weltweit einzigartiges Zeugnis der skythischen Kultur^[13] — und die fortgesetzte Finanzierung des Projekts „Documenting Ukrainian Cultural Heritage“ (DUCH; Phase IV) des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte / Foto Marburg und der Technischen Informationsbibliothek Hannover.^[14]

Gefördert wurde auch das Monitoring, etwa durch die Bereitstellung einer automatisierten Wetterstation für das Gelände der Sophienkathedrale in Kyjiw. Dieses Gerät ermöglicht ein besseres Verständnis der Auswirkungen der schwierigen klimatischen Bedingungen im Innen- und Außenbereich.



Archäologische Untersuchungen und der Einsatz eines handgeführten LiDAR-Scanners bei Forschungsarbeiten im Historisch-kulturellen Denkmalreservat „Bilsk“, Region Poltawa. © Historisch-kulturelles Denkmalreservat „Bilsk“

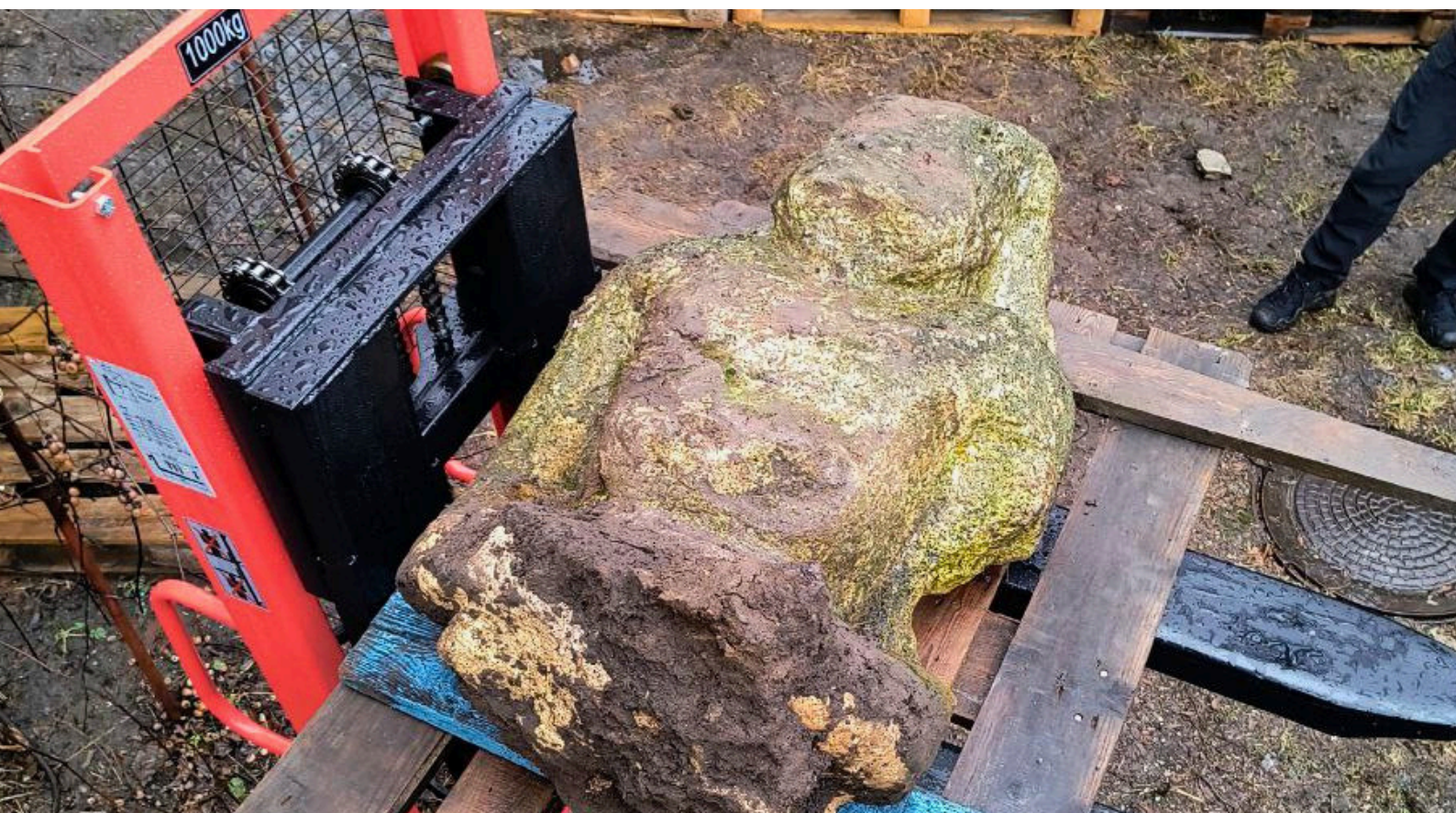
[13] <https://bilsk.com.ua/>

[14] <https://shorturl.at/GB3bU>

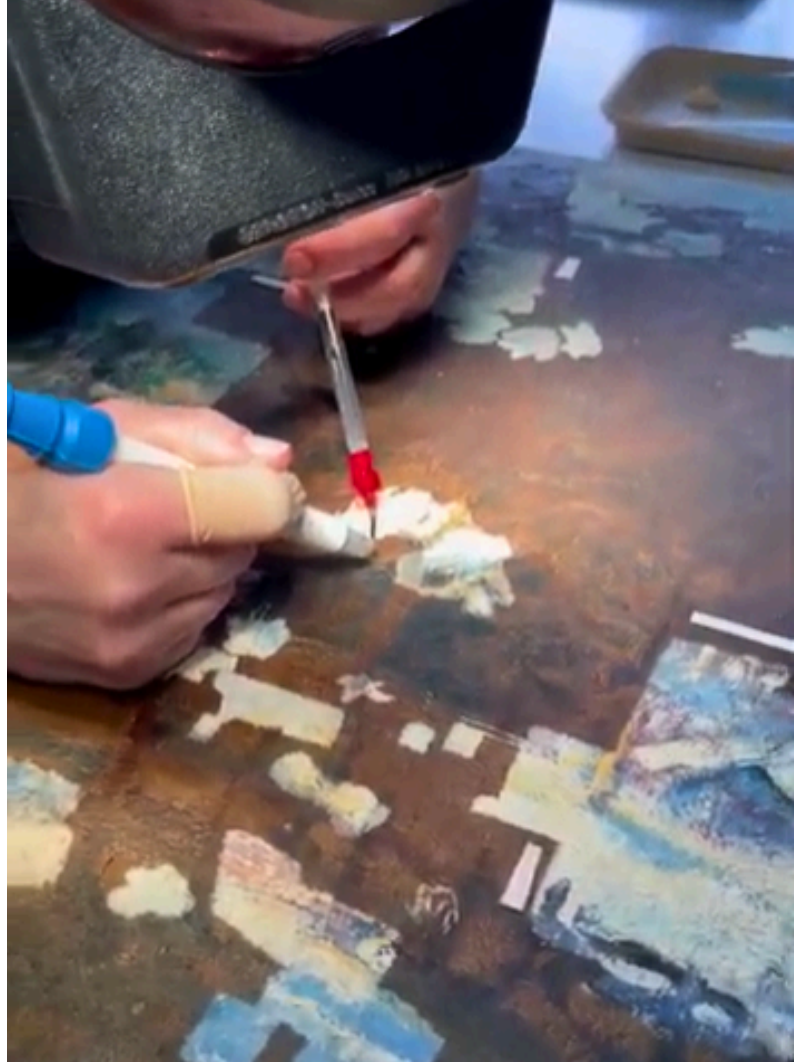
7.4 Hilfsgüter für die Evakuierung und Lagerung

Die Sicherung von Sammlungen und ihre Verlagerung in weniger gefährdete Regionen bildeten 2025 eine zunehmend wichtige Aufgabe für den Kulturgutschutz der Ukraine. Das UAAC unterstützte hierbei unter anderem die Beschaffung von Regalsystemen für die zweckmäßige Ausstattung von Auffangdepots. Ebenso wurden Verpackungsmaterialien bereitgestellt, wobei ein Teil davon direkt in der Ukraine beschafft wurde, sofern dies mit Blick auf Kosten, Qualität und Effizienz sinnvoll schien.

Unterstützt wurde auch das Nationale Historische Museum Dnipro bei der Handhabung großformatiger Steinskulpturen nomadischer Steppenvölker. Das Museum beherbergt die größte Sammlung solcher Skulpturen in Europa, darunter das Kernosivsky-Idol (2. Jahrtausend v. Chr.) und polowezische „Steinbabas“ (11.-13. Jh.). Diese kulturhistorisch bedeutenden Objekte wiegen in der Regel zwischen 300 und 700 Kilogramm und sind bis zu drei Metern hoch, was ihre Sicherung technisch besonders anspruchsvoll macht. Neben den Skulpturen aus der eigenen Sammlung beherbergt das Museum Dnipro mittlerweile auch Skulpturen aus frontnahen Regionen, die im Rahmen der Evakuierung von Kulturgütern laufend im Museum eintreffen. Durch die Bereitstellung eines speziellen Hebegeräts konnte das UAAC ein wichtiges Hilfsmittel für den sicheren Transport und die Lagerung dieser schweren und empfindlichen Objekte bereitstellen.



Das Nationale Historische Museum Dnipro erhielt mit Unterstützung des UAAC ein Schwerlast-Stapelgerät zur sicheren Handhabung monumentaler Steinskulpturen, Dezember 2025. © Nationales Historisches Museum Dnipro.



Nationalakademie der Künste, Lwiw – Mit Unterstützung des UAAC erhielt die Akademie im Sommer 2025 Spezialgeräte für die Restaurierung aus der Schweiz sowie eine fachliche Schulung für Restauratorinnen und Restauratoren. © Lwiwer Nationale Kunstakademie

7.5 Ausbildung, Wissenstransfer und internationale Kooperation

Neben materieller Hilfe förderte das UAAC auch den Wissenstransfer und die internationale Zusammenarbeit im Kulturgutschutz zwischen ukrainischen und internationalen Einrichtungen. Unterstützt wurden etwa die Mitwirkung ukrainischer Experten an der Ausstellung „Gemalte Gebete“^[15] in Köln und die Kooperation zwischen dem Freilichtmuseum Schewtschenkiwskyi Hai in Lwiw und dem Freilichtmuseum Ballenberg in der Schweiz.

Außerdem erhielt die Nationale Akademie der Künste im Sommer 2025 dank einer großzügigen Spende des Schweizer Restaurators Benno Willi mehrere Spezialgeräte für die Restaurierung. Der Transport dieser Ausstattung wurde mit Unterstützung des UAAC organisiert,^[16] zudem ermöglichte das UAAC die Schulung von Restauratorinnen und Restauratoren aus Lwiw durch den Spender in Bern. Die so ausgebildeten Fachkräfte geben nun ihr Wissen im Rahmen von Workshops an Studierende und Fachkräfte der Akademie in Lwiw weiter.

Diese Maßnahmen stärken nicht nur die fachliche Vernetzung, sie erhöhen auch die internationale Sichtbarkeit des mittlerweile großen Erfahrungsschatzes der ukrainischen Kolleginnen und Kollegen im Bereich Kulturgutschutz.

[15] <https://bit.ly/4i7kFyM>

[16] <https://shorturl.at/3ma1l>

8. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 hat das UAAC seine Öffentlichkeitsarbeit gezielt ausgebaut, um für die Unterstützung seiner Arbeit zu werben und die dringenden Anliegen des Kulturgutschutzes in der Ukraine besser sichtbar zu machen. Dabei wurde insbesondere auf Formate gesetzt, die sowohl das Fachpublikum als auch eine breitere Öffentlichkeit ansprechen.

8.1 Konferenz in Kyjiw

Ein wichtiger Meilenstein des Jahres 2025 war die internationale Konferenz „The Ukrainian Cultural Sector in Wartimes: Emergencies – Needs – Measures“, die das UAAC gemeinsam mit der International Alliance for the Protection of Heritage (ALIPH, Genf) und dem Goethe Institut Ukraine am 10. und 11. April 2025 im Mystetskyi Arsenal in Kyjiw ausrichtete.^[17] Die Konferenz vereinte nicht nur namhafte Organisationen (UNESCO, EU, Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Ukrainisches Kulturministerium, etc.), sondern insbesondere rund sechzig Expertinnen und Experten aus der ganzen Ukraine, die in zwölf spezialisierten Workshops (Museen, Bibliotheken, Archive, Film, Literatur, Musik, Theater, Zeitgenössische Kunst, Kulturreserve, Denkmäler und geschützte Gebäude, Konservierung / Restaurierung beweglichen Kulturerbes, Netzwerke der Zivilgesellschaft) über die aktuellen Herausforderungen und die dringendsten Bedarfe in ihren Fachgebieten berieten. Die Resultate dieser Workshops erwiesen sich als sehr ergiebig. Daher wurden sie in einem längeren Bericht zusammengefasst, der auf Ukrainisch und Englisch vorliegt.^[18] Damit schuf diese Konferenz eine wichtige Plattform für Austausch, Prioritätensetzung und internationale Sichtbarkeit der aktuellen Bedarfe des gesamten ukrainischen Kultursektors.



The Ukrainian Cultural Sector in Wartimes: Emergencies – Needs – Measures. © Valentyna Naumenko

[17] <https://ukraineartaidcenter.org/kulturgutschutz-in-der-ukraine/kyjiw-tagung-2025/>

[18] <https://shorturl.at/fIUQC>

8.2 Ausstellungen und Internet-Präsenz

Ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit bildete die Ausstellung von acht Roll-Up Panels, die vom UAAC für die Konferenz am 10./11. April in Kyjiw konzipiert wurde und die seither an mehreren Orten in Deutschland präsentiert werden konnte. Eine Auswahl dieser Panels wurde in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (20. November 2025 - 20. April 2026) im Rahmen der Ausstellung „Gemalte Gebete“ gezeigt.^[19] Die gesamte Ausstellung war auch in der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg im Rahmen der internationalen DAAD-Alumni-Konferenz „70 Years of the Hague Convention: Learning from the Past and Present for the Future“ zu sehen (25.-30. November 2025) – ein wichtiges Forum für den internationalen Austausch zu Fragen des Kulturgutschutzes in Krisen- und Konfliktsituationen.^[20] Ab Jahresende 2025 wurde die Ausstellung dann im Osteuropa-Lesesaal im Haus 2 der Staatsbibliothek zu Berlin (Dezember 2025 bis Februar 2026) präsentiert, wo sie ein breites kultur- und wissenschaftsnahes Publikum erreichte.



Ausstellung zu den Aktivitäten des UAAC vor dem Osteuropa-Lesesaal der Staatsbibliothek zu Berlin, Dezember 2025. © Olaf Hamann

2026 folgten weitere Stationen in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig (Februar bis April) und beim Treffen der Notfallverbände am Zentrum für Kunst- und Medientechnologie in Karlsruhe (28./29. April). Ab Juni 2026 wird die Ausstellung dann in der Universitätsbibliothek Marburg gezeigt. Diese Form der Öffentlichkeitsarbeit erweist sich als besonders effizient, da sie mit vergleichsweise geringem Aufwand eine hohe Reichweite erzielt und die Arbeit des UAAC in unterschiedlichen fachlichen und öffentlichen Zusammenhängen sichtbar macht.

Flankierend dazu baute das UAAC seine Kommunikationsarbeit im Jahr 2025 weiter aus. Neben dem Druck einer Broschüre und eines Flyers^[21] wurde die eigene Website vorbereitet (Freischaltung am 18. Januar 2026)^[22] und die Präsenz in den sozialen Medien, insbesondere

[19] <https://ub.uni-koeln.de/kulturprogramm/ausstellungen/ausstellungen-2025/gemalte-gebete>

[20] <https://shorturl.at/lqCTu>

[21] <https://www.ernst-von-siemens-kunststiftung.de/objekt/ukraine-art-aid-center-informationsbroschue.html>

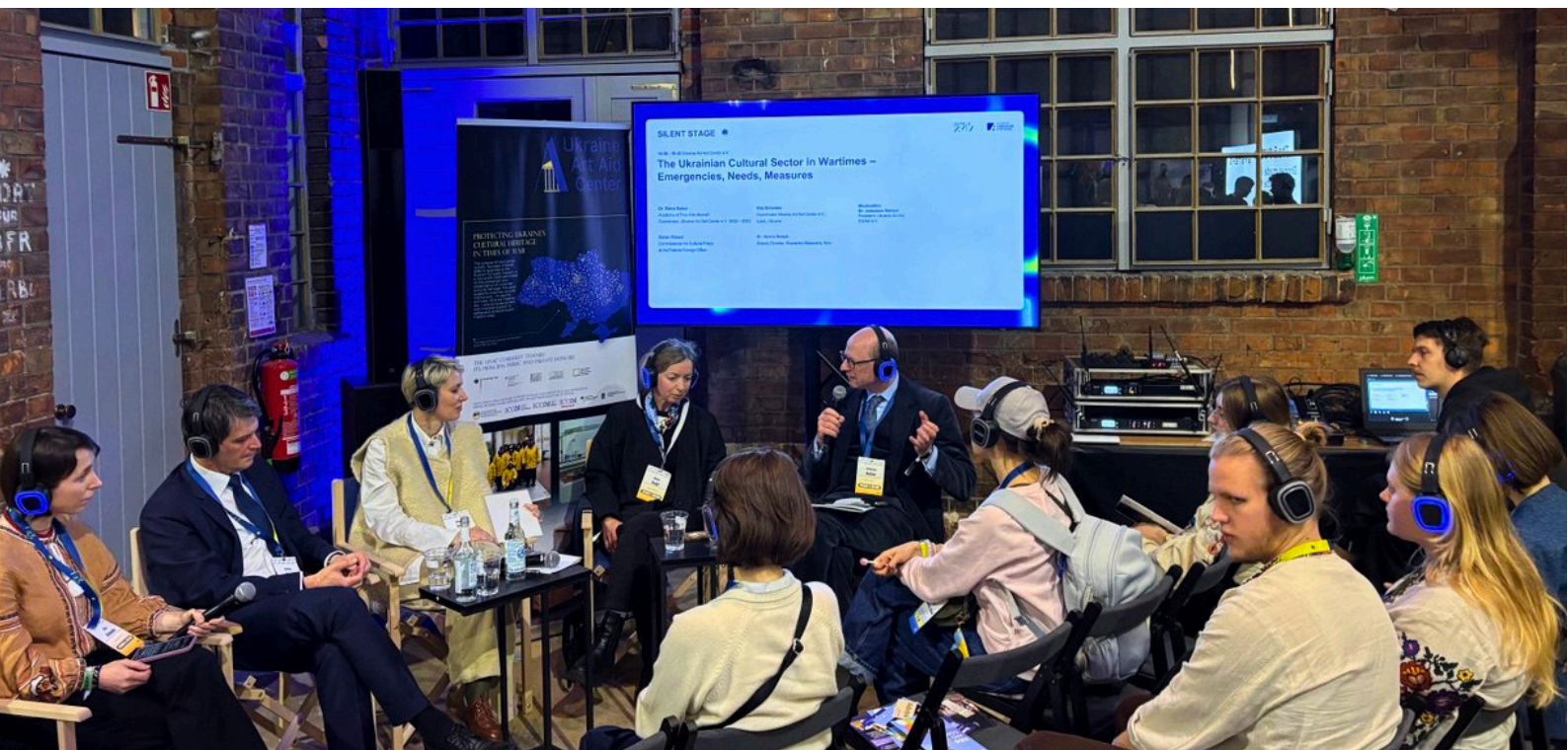
[22] <https://ukraineartaidcenter.org/>

auf Instagram^[23] und LinkedIn^[24] aufgebaut (erste Posts ab Ende 2025). Ziel dieser Maßnahmen ist es, Nachrichten rund um die Aktivitäten des UAAC breiter zu streuen, Unterstützerinnen und Unterstützer gezielt zu informieren und die Dringlichkeit des Kulturgutschutzes in der Ukraine ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

8.3 Vernetzung und internationale Präsenz

Auch im Jahr 2025 war das UAAC auf verschiedenen Fachveranstaltungen präsent, unter anderem mit zwei Vorträgen und einem Podiumsgast bei der Veranstaltung zum dritten Jahrestag des Beginns der russischen Großinvasion am 24. Februar 2025 im Europäischen Haus in Berlin, bei OBMIN-Tagungen in Warschau (26./27. Juni 2025) und Berlin (22./23. Oktober)^[25] und insbesondere bei der Ukraine Recovery Conference am 10./11. Juli in Rom, bei der auch der kurz zuvor veröffentlichte Bericht zur Tagung in Kyjiw im April mit großem Interesse zur Kenntnis genommen wurde.^[26]

Diese Arbeit setzte sich in den ersten Monaten des laufenden Jahres unvermindert fort. So organisierte das UAAC eine Podiumsdiskussion anlässlich der Konferenz "Cafe Kyiv" in Berlin (23. Februar 2026). Ebenso nahm es an der vom ukrainischen Kulturministerium organisierten Konferenz "Cooperation for Resilience" in Lwiw (29./30. März 2026) teil. Präsent war das UAAC auch an Veranstaltungen am Zentrum für Kunst- und Medientechnologie in Karlsruhe – nämlich beim Treffen der Notfallverbände am 28./29. April und anlässlich des Internationalen Museumstags am 17. Mai – und bei der Eröffnung der Ausstellung "Meisterwerke aus der Sammlung Khanenko" im Christian Schad Museum in Aschaffenburg am 29. April 2026.



UAAC-Podiumsdiskussion zu Kulturgutschutz und kultureller Resilienz in der Ukraine, Cafe Kyiv, Berlin, Februar 2026. © Khrystyna Ahner

[23] <https://www.instagram.com/ukraineartaidcenter/>

[24] <https://www.linkedin.com/company/ukraine-art-aid-center-e-v>

[25] <https://obmin.eu/conferences.php?id=4>

[26] <https://www.urc-international.com/>



Lieferung von Hilfsmaterialien an den UAAC-Hub in Kyjiw, November 2025. © UAAC-Kyjiw.

9. Ausblick

Im Berichtsjahr konnte das UAAC wesentlich zur Sicherung gefährdeter Kulturgüter und zur Stabilisierung kultureller Einrichtungen in der Ukraine beitragen. Die Kombination von schneller Nothilfe, gezielten Sonderprojekten und enger internationaler Vernetzung hat sich auch 2025 als höchst wirkungsvoll erwiesen. Sie ermöglicht nicht nur die Linderung akuter Bedarfe, sondern fördert auch den Aufbau nachhaltiger Strukturen im Kulturgutschutz. Hoffnung macht in diesem Zusammenhang die Gründung des Ukraine Cultural Heritage Funds im Herbst 2025. Mit dieser Organisation beabsichtigt das Kulturministerium der Ukraine, den Schutz der ukrainischen Kulturgüter durch Einwerben internationaler Unterstützung und Fachkompetenz zu stärken und die Koordination in diesem Bereich zu verbessern. Dabei wird auch die Vernetzung bestehender Akteure gestärkt. Das UAAC ist im Board of Directors des Ukraine Cultural Heritage Funds vertreten.

Seit das Ministerkabinett der Ukraine mit der Verordnung Nr. 229 vom 18. Februar 2026^[27] für klare Kompetenzen bei der Evakuierung von Sammlungen sorgt und außerdem verfügt hat, dass öffentliche Sammlungen, die weniger als 50 km von der Frontlinie entfernt sind, in weniger gefährdete Gebiete evakuiert werden müssen, sind erneut große Bedarfe an Materialien und Geräten für den Transport und die Einlagerung von mobilen Kulturgütern entstanden. Hinzu kommt, dass die russische Armee ihre Angriffe auf zivile Ziele – darunter auch zahllose Kultureinrichtungen^[28] – nicht nur unvermindert fortsetzt, sondern teilweise sogar intensiviert. Das UAAC darf somit in seiner Arbeit nicht nachlassen, sondern muss weiterhin flexibel und bedarfsorientiert reagieren, um gefährdete Kulturgüter in der Ukraine zu sichern.

[27] <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/229-2026-%D0%BF#Text>

[28] <https://mincult.gov.ua/en/news/russians-have-damaged-1783/>

10. Team, Gremien und Dank

Die Arbeit des UAAC wäre ohne das außerordentliche Engagement zahlreicher Partnerinnen und Partner, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Kolleginnen und Kollegen – in der Ukraine und international – nicht möglich. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für das Vertrauen, die Zusammenarbeit und die kontinuierliche Unterstützung in einem weiterhin äußerst schwierigen Umfeld!

Vorstand

Dr. Johannes Nathan (Vorsitz) · Prof. Dr. Kilian Heck (stellv. Vorsitz) · Khrystyna Ahner (Schatzmeisterin) · Lukas Augustin · Klaus Hillmann · Prof. Dr. Matthias Müller · Mariya Tomka

Koordination

Khrystyna Ahner · Iryna Nikiforova · Vira Orlovska · Mariya Tomka · Ihor Tymets

Beirat

PD Dr. Beate Störtkuhl (Vorsitz) · Olaf Hamann (stellv. Vorsitz) · Dr. Olena Balun · Dr. Gerhard Gnauck · Prof. Dr. Jörg Haspel · Prof. Dr. Stephan Hoppe · Mykola Kuschnir · Prof. Dr. Alexandra Lipińska · Dr. Klaus Weschenfelder

Gründungsmitglieder

Khrystyna Ahner · Lukas Augustin · Dr. Olena Balun · Dr. Robert Born · Mira Brunner · Stephan Doempke · Dr. Antoinette Friedenthal · Olaf Hamann · Prof. Dr. Jörg Haspel · Prof. Dr. Kilian Heck · Klaus Hillmann · Mykola Kushnir · Prof. Dr. Matthias Müller · Dr. Johannes Nathan · Vira Orlovska · Dr. Birgitta Ringbeck · Dr. Gülsah Stapel · PD Dr. Beate Störtkuhl · Mariya Tomka · Prof. Dr. Matthias Weber · Prof. Dr. Barbara Welzel

Das UAAC dankt seinen wichtigsten öffentlichen und privaten Förderern:



Auswärtiges Amt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation
Federal Department of Home Affairs FDHA
Federal Office of Culture FOC



UKRAINE-Förderlinie



International
alliance for
the protection
of heritage

Vorstand, Beirat und Koordination des UAAC danken herzlich allen Partnerorganisationen und Einzelpersonen, die unsere Arbeit im Jahr 2025 unterstützt haben!

Partnerorganisationen

Agency for Cultural Resilience (ACURE) · The International alliance for the protection of heritage (ALIPH) · Alt Design · Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland · Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) · Deutsche Nationalbibliothek Leipzig · Deutsch-Ukrainische Gesellschaft für Wirtschaft und Wissenschaft e.V. (Mainz) · Ernst von Siemens Kunststiftung · Goethe-Institut Ukraine · House of Europe · ICOM Deutschland · Lanka.pro · Nationales Schutzgebiet „Sophia von Kyjiw“ · NGO Kolo.Media · Nova Poshta Humanitarian · Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) · Schweizerische Eidgenossenschaft – Bundesamt für Kultur · Public Union „Ukrainian Cultural Heritage“ · World Heritage Watch

Einzelpersonen

Stefan Adam · Dirk Augustin · Anna Bartels · Ina Blümel · Tina Bode · Alexis Below · Anastasia Bondar · Christian Bracht · Oleksandr Bukreiev · Pamela Chamaun · Christian Christiani · Stephan Doempke · Hendrik Doss · Tania Esposito Hohler · Rainer Faust · Alexandra Fiebig · Valéry Freland · Antoinette Friedenthal · Beate Frosch · Theresa Gehringer · Barbara Gessler · Kateryna Goncharova · Florence Graf · Galyna Grygorenko · Samuel Haag · Will Hives · Martin Hörnes · Iryna Horban · Chizuru Kahl · Anna Karnaukh · Katharina Korsunsky · Eugeny Kotlyar · Kateryna Kravchuk · Florian Kühner-Wielach · Nelia Kukovalska · Vadym Kyrylenko · Oxana Kozyr Fedotov · Katharina Lehnert · Julia Luther · Iryna Mokhovykova · Daria Moskalevych · Fabian Mühlthaler · Oleksii Novikov · Javier Ors Ausín · Sebastian Pflum · Ihor Poshyvailo · Birgitta Ringbeck · Stephan Rössel · Severin Rüegg · Linda Rösen · Anna Sahalo · Alexander Schlien · Günter Schlien · Pauline Schmidt · Wolfgang Schneider · Regula Schorta · Michael Schulz · Mariia Shubchik · Franziska Simon · Kyrylo Vyslobokov · Magnus von Wistinghausen

Redaktion Jahresbericht

Beate Frosch · Johannes Nathan · Iryna Nikiforova · Vira Orlovska · Mariya Tomka

Gestaltung

Vira Orlovska



Ukraine Art Aid Center e.V. (UAAC)

Nicolaihaus
Brüderstr. 13
10178 Berlin

E-Mail: info@ukraineartaidcenter.org
Telefon: 0151 2695 3057

Unsere Website — www.ukraineartaidcenter.org — informiert laufend über aktuelle Entwicklungen. Dort kann auch ein Newsletter abonniert werden.

Folgen Sie uns auf Social Media

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/ukraine-art-aid-center-e-v>
Instagram: <https://www.instagram.com/ukraineartaidcenter/>

Spenden bitte an unser Konto bei der Berliner Volksbank

Ukraine Art Aid Center e.V.
IBAN: DE44 1009 0000 3027 9880 07
BIC: BEVODEBBXXX

Sonderprojekte im Jahr 2025

1. Staatliches Archiv der Region Charkiw (Region Charkiw)

Bereitstellung von Fenstern und OSB-Platten zur baulichen Sicherung des Archivgebäudes nach kriegsbedingten Schäden.

Stabilisierung der Gebäudehülle und Schutz der Archivbestände vor Witterungseinflüssen und weiterem Substanzverlust nach einem Angriff.

2. Evakuierungsfahrzeug und Stapelgerät (Ukraine, ortsübergreifend)

Unterstützung bei der Bereitstellung eines Fahrzeugs und eines Stapelgeräts für Evakuierungsmaßnahmen im Kulturbereich.

Verbesserung der Reaktionsfähigkeit bei der Sicherung gefährdeter Kulturgüter und Stärkung logistischer Kapazitäten für Notfallmaßnahmen im landesweiten Einsatz.

3. Staatliches Archiv der Region Charkiw (Region Charkiw)

Bedarfsdeckung und Dachreparatur nach weiteren kriegsbedingten Schäden infolge des Angriffs vom 1. März 2025.

Wiederherstellung zentraler Infrastruktur und Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit einer stark betroffenen Einrichtung.

4. Historisch-kulturelles Denkmalreservat „Bilsk“ (Region Poltawa)

Ergänzung eines LiDAR-Scanners durch ein RTK-Modul (Stonex X120GO) zur hochpräzisen Gelände- und Strukturerrfassung.

Verbesserung der digitalen Dokumentation als Grundlage für Forschung und Schutzmaßnahmen in einem der bedeutendsten archäologischen Areale der Zentralukraine.

5. Nationale Kunstakademie Lwiw (Region Lwiw)

Organisation und Durchführung des Transports gespendeter Restaurierungsausrüstung aus Bern.

Stärkung der Ausbildungskapazitäten und Modernisierung der technischen Infrastruktur im Bereich Restaurierung.

6. Zentrale archäologische Bibliothek Kyjiw (Region Kyjiw)

Bereitstellung von Fenstern und Regalsystemen zur Verbesserung der Infrastruktur.

Optimierung der Lagerbedingungen und Schutz wertvoller Bibliotheksbestände unter kriegsbedingten Einschränkungen.

7. Historisch-kulturelles Denkmalreservat „Bilsk“ (Region Poltawa)

Bereitstellung einer Mähmaschine zur Pflege des Geländes.

Sicherung der kontinuierlichen Instandhaltung eines 77,6 Hektar großen archäologischen Areals mit komplexen Wall- und Grabensystemen.

8. Höhlenkloster (Region Kyjiw)

Bereitstellung von Luftentfeuchtern, Hygrometern, Silikagel sowie Spezialgeräten. Nach dem Rückzug des Moskauer Patriarchats im Jahr 2023 wurde festgestellt, dass sich die in den Höhlen aufbewahrten Reliquien der Heiligen in einem äußerst kritischen Zustand befanden. Zur Sicherung dieser besonders empfindlichen Kulturgüter mussten dringend Maßnahmen zur Regulierung und Kontrolle der Luftfeuchtigkeit ergriffen werden. Das Projekt unterstützte die Verbesserung des Mikroklimas und die Reduktion von Feuchtigkeitsrisiken in den unterirdischen Strukturen der 1051 gegründeten UNESCO-Welterbestätte von herausragender historischer Bedeutung, deren Erhalt unter den Bedingungen des Krieges akut gefährdet ist.

9. Fachlicher Austausch / Reisekostenförderung (Czernowitz – Köln)

Ermöglichung der Teilnahme ukrainischer Experten an der Ausstellung „Gemalte Gebete“ in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln. Stärkung des internationalen Austauschs und Sichtbarmachung gefährdeter Synagogenmalereien, die im Rahmen eines UAAC-Projekts dokumentiert wurden.

10. Fachlicher Austausch Holzdenkmalpflege (Lwiw – Ballenberg)

Förderung des internationalen Austauschs zwischen dem Freilichtmuseum Ballenberg und dem Schewtschenkiwskyj Haj. Stärkung fachlicher Kompetenzen durch Wissenstransfer und die nachhaltige Nutzung übersetzter Fachstandards zur Pflege historischer Holzarchitektur.

11. Mystetskyi Arsenal (Kyjiw)

Bereitstellung einer Batterie und einer Ladestation zur Sicherstellung der Energieversorgung. Gewährleistung des kontinuierlichen Betriebs einer führenden Kunstinstitution trotz wiederkehrender Stromabschaltungen infolge gezielter Angriffe auf die Energieinfrastruktur.

12. Freilichtmuseum Moschtschun (Region Kyjiw)

Bereitstellung eines Traktors mit Zubehör zur Pflege des rund 10 Hektar großen Geländes. Sicherung des Betriebs unter begrenzten personellen Ressourcen und Erhalt eines historisch bedeutenden Ortes im Kontext der Verteidigung Kyjiws 2022.

13. DUCH-Projekt (Phase VI)

Zwischenfinanzierung des Projekts „Documenting Ukrainian Cultural Heritage“. Unterstützung der systematischen Dokumentation von Kulturdenkmälern durch ukrainische Fotograf:innen als Grundlage für Schutz und Wiederaufbau.

14. Historisches Museum Dnipro (Region Dnipro)

Bereitstellung eines Stapelgeräts zur sicheren Handhabung schwerer Steinskulpturen. Verbesserung der Arbeitssicherheit beim Umgang mit bis zu 700 kg schweren und bis zu 3 Meter hohen Objekten aus der größten Sammlung steinerner Skulpturen nomadischer Steppenulturen in Europa (vom 2. Jahrtausend v. Chr. bis ins Mittelalter). Zugleich Stärkung der Funktion des Museums als regionales Koordinationszentrum zur Sicherung und Verlagerung gefährdeter Kulturgüter seit 2022.

Unterstützte Einrichtungen im Jahr 2025

Die meisten der aufgeführten Institutionen erhielten im Laufe des Jahres 2025 mehrfach Unterstützung durch das UAAC. Die Liste umfasst auch Museen, die aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine verlagert wurden und derzeit außerhalb ihrer Herkunftsregionen tätig sind. Alle Regionen, Orte und Institutionen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

REGION CHARKIW

BALAKLIJA

1. Bezirksarbeitsarchiv in Balaklija / Балаклійський районний трудовий архів
2. Historisches und Heimatmuseum in Balaklija / Балаклійський історико-краєзнавчий музей

BARWINKOWE

3. Heimatmuseum in Barwinkowe / Барвінківський краєзнавчий музей
4. Kunstgalerie in Barwinkowe (Abteilung des Heimatmuseums) / Барвінківська художня галерея (відділ краєзнавчого музею)

BERESTYN

5. Heimatmuseum namens P. D. Martynowytsh / Краєзнавчий музей ім. П.Д. Мартиновича

BOHODUCHIW

6. Bezirksarchiv in Bohoduchiw / Богодухівський районний архів
7. Heimatmuseum in Bohoduchiw / Богодухівський краєзнавчий музей

CHARKIW

8. Archäologisches Museum der Nationalen Universität Charkiw namens W. N. Karasin / Харківський музей археології при Національному університеті ім. Каразіна
9. Charkiwer Historisches Museum namens M. F. Sumzow / Харківський історичний музей імені М. Ф. Сумцова
10. Charkiwer Kunstmuseum / Харківський художній музей
11. Charkiwer Literaturmuseum / Харківський літературний музей
12. Herbarium der Nationalen Universität Charkiw namens W. N. Karasin / Гербарій Харківського національного університету імені В.Н. Каразіна
13. Kunstgalerie namens S. I. Wasyliwskyj in Charkiw / Харківська художня галерея ім. С. І. Васильківського
14. Memoriale Museumswohnung der Familie Hryzodubow / Меморіальний музей-квартира сім'ї Гризодубових
15. Museum bedeutender Persönlichkeiten Charkiws namens K. I. Schulshenko / Музей видатних харків'ян ім. К.І. Шульженко
16. Museum der Geschichte der Nationalen Universität Charkiw namens W. N. Karasin / Музей історії Харківського національного університету імені В. Н. Каразіна
17. Museum für Astronomie der Nationalen Universität Charkiw namens W. N. Karasin / Музей астрономії Харківського національного університету ім. Каразіна

18. Museum für Theaterpuppen des Staatlichen Akademischen Theaters namens T. H. Schewtschenko / Музей театральних ляльок Харківського державного академічного театру ім. Т.Г. Шевченка
19. Nationalmuseum für Militärgeschichte der Sloboschanschtschyna / Національний музей воєнної історії Слобожанщини
20. Staatliches Archiv der Region Charkiw / Державний архів Харківської області
21. Staatliches Naturmuseum der Nationalen Universität Charkiw namens W. N. Karasin / Державний Музей природи Харківського національного університету ім. Каразіна
22. Zentrales staatliches wissenschaftlich-technisches Archiv der Ukraine / Центральний державний науково-технічний архів України
- ISJUM
23. Heimatmuseum namens M. W. Sibiljow in Isjum / Ізюмський краєзнавчий музей імені М. В. Сибільова
- LEBEDIWKA
24. Außenstelle des Heimatmuseums Sachnowschtschyna in Lebediwka / Лебедівська філія КЗ «Сахновщинський краєзнавчий музей»
- LOSOWA
25. Heimatmuseum in Losowa / Лозівський краєзнавчий музей
- LYHIWKA
26. Außenstelle des Heimatkundlichen Museums Sachnowschtschyna in Lyhiwka / Лигівська філія КЗ «Сахновщинський краєзнавчий музей»
- PARCHOMIWKА
27. Historisch-künstlerisches Museum in Parchomiwka / Пархомівський історико-художній музей
- PETSCHENIHУ
28. Heimatmuseum namens T. A. Sulima / Краєзнавчий музей ім. Т.А. Суліми
- PYSARIWKA
29. Freilichtmuseum für Ethnographie in Pysariwka / Писарівський етнографічний музей під відкритим небом
- SACHNOWSCHTSCHYNA
30. Heimatmuseum in Sachnowschtschyna / Сахновщинський краєзнавчий музей
- SCHEWTSCHENKOWE
31. Heimatmuseum in Schewtschenkowe / Шевченківський краєзнавчий музей
- SKOWORODIWIWKA
32. Nationales literarisch-memorials Museum namens Hryhorij Skoworoda / Національний літературно-меморіальний музей Г. С. Сковороди
- SLATOPIL
33. Heimatmuseum in Slatopil / Златопільський краєзнавчий музей
- SLOBOSCHANSKE
34. Heimatmuseum in Sloboschanske / Слобожанський краєзнавчий музей
35. Museum „Erinnerung der Generationen“ in Sloboschanske / Слобожанський музей «Пам'ять покоління»
- SMIJIW
36. Heimatmuseum in Smijiw / Зміївський краєзнавчий музей

SOKOLIWKA

37. Museum der Kampfgemeinschaft in Sokoliwka / Соколівський музей Бойового братерства

SOLOTSCHIW

38. Historisch-Heimatmuseum in Solotschiw / Золочівський історико-краєзнавчий музей

TARANIWKA

39. Museum der Gardisten-Schironinz in Taraniwka / Таранівський музей Гвардійців-широнінців

TSCHUHUIW

40. Künstlerisch-memoriales Museum namens Ilja Repin / Художньо-меморіальний музей І.Ю.Рєпіна

WALKY

41. Heimatmuseum in Walky / Валківський краєзнавчий музей

WELYKYJ BURLUK

42. Heimatmuseum in Welykyj Burluk / Великобурлуцький краєзнавчий музей

WERCHNIJ BYSCHKIN

43. Heimatmuseum in Werchnij Byschkin / Верхньобишкінський краєзнавчий музей

WOWTSCHANSK

44. Historisch-Heimatmuseum in Wowtschansk / Вовчанський історико-краєзнавчий музей

REGION CHERSON

CHERSON

45. Regionales Heimatmuseum in Cherson / Херсонський обласний краєзнавчий музей

46. Kunstmuseum namens Oleksij Schowkunenko in Cherson / Херсонський художній музей імені Олексія Шовкуненка

47. Wissenschaftliche Regionalbibliothek namens Oles Hontschar in Cherson / Херсонська обласна універсальна наукова бібліотека ім. Олеся Гончара

48. Staatliches Archiv der Region Cherson / Державний архів Херсонської області

49. Zentralisiertes Bibliothekssystem des Stadtrats Cherson / Херсонська централізована бібліотечна система Херсонської міської ради

REGION CHMELNYZKYJ

BILOHIRJA

50. Historisches und Heimatkundliches Bezirksmuseum in Bilohirja / Білогірський районний історико-краєзнавчий музей

CHMELNYZKYJ

51. Staatliches Archiv der Region Chmelnyzkyj / Державний архів Хмельницької області

DUNAJIWZI

52. Historisch-Heimatmuseum in Dunajiwzi / Дунаєвецький історико-краєзнавчий музей

HORODOK

53. Heimatmuseum in Horodok / Городоцький краєзнавчий музей

MALIJIWZI

54. Historisch-kulturelles Regionalmuseum in Malijiwzi / Малієвецький обласний історико-культурний музей

NOWA USCHYZJA

55. Historisch-Heimatmuseum in Nowa Uschyzja / Новоушицький історико-краєзнавчий музей

POLONNE

56. Städtisches Historisches Museum in Polonne / Полонський міський історичний музей

SAMTSCHYKY

57. Staatliches historisch-kulturelles Denkmalreservat „Samtschyky“ / Державний історико-культурний заповідник "Самчики"

STAROKOSTJANTYNIW

58. Historisch-kulturelles Museumszentrum „Alt-Kostjantyniw“ / Історико-культурний центр-музей «Старий Костянтинів»

REGION DNIPRO

DEBALZEWE

59. Museum der Dorfgeschichte Debalzewe / Музей історії села Дебальцево

DNIPRO

60. Akademisches Opern- und Balletttheater in Dnipro / Дніпровський академічний театр опери та балету

61. Dnipro Nationales Historisches Museum namens D. I. Jawornyzkyj / Дніпропетровський національний історичний музей ім. Д.І. Яворницького

62. Gedenkmuseum D. I. Jawornyzkyj / Меморіальний будинок-музей Д.І. Яворницького

63. Historisches Museum und Diorama „Schlacht um den Dnipro“ / Історичний музей і діорама "Битва за Дніпро"

64. Kunstmuseum in Dnipro / Дніпровський художній музей

65. Museum „Literarisches Prydniprowja“ / Музей "Літературне Придніпров'я"

66. Museum der Geschichte der Staatlichen Technischen Universität in Dnipro / Музей історії Дніпровського державного технічного університету

67. Museum der Geschichte des Eisenbahn- und Verkehrsinfrastrukturkollegs in Dnipro / Музей історії Дніпровського коледжу залізн. транспорту та транспортної інфраструктури

68. Museum der Geschichte von Dnipro / Музей історії Дніпра

69. Museum des Widerstands gegen den Holodomor / Музей спротиву Голодомору

70. Staatliches Archiv der Region Dnipro / Державний архів Дніпропетровської області

71. Wissenschaftlich-technisches Museum „Maschinen der Zeit“ in Dnipro / Дніпровський Науково-технічний музей «Машини часу»

KAMJANSKE

72. Forschungsmuseum für Geologie und Mineralogie der Nationalen Universität in Krywyj Rih / Науково-дослідний геолого-мінералогічний музей Криворізького національного університету

73. Historisch-Heimatmuseum in Krywyj Rih / Криворізький історико-краєзнавчий музей

KRYWYJ RIH

74. Museum der Geschichte der Höheren Berufsschule in Kamjanske / Музей історії Кам'янського вищого професійного училища

75. Museum der Geschichte der Stadt Kamjanske / Музей історії м. Кам'янського

76. Wohnungsmuseum des Künstlers H. I. Synyzja Музей-квартира художника Г.І. Синиці

MESCHOWA

77. Archivabteilung der Region Dnipro in Meschowa / Межівський архівний підрозділ
Дніпропетровської області

NIKOPOL

78. Heimatmuseum in Nikopol / Нікопольський краєзнавчий музей

NOWOMOSKOWSK

79. Heimatmuseum namens P. Kalnyschewskyj / Історико-краєзнавчий музей ім.
П.Калнишевського

PAWLOHRAD

80. Historisch-Heimatmuseum in Pawlohrad / Павлоградський історико-краєзнавчий музей

81. Historisches und Heimatkundliches Wohnungsmuseum H. P. Switlytschna/ Історико-
краєзнавчий музей квартира-музей ім. Г.П. Світличної

PETRYKIWKA

82. Museum für Ethnographie, Alltagskultur und Volkskunst in Petrykiwka / Петриківський
музей етнографії, побуту та народно-прикладного мистецтва

POKROW

83. Heimatmuseum namens Sanudko / Народний історико-краєзнавчий музей ім.
Занудька

SAMAR

84. Heimatmuseum namens P. Kalnyschewskyj / Історико-краєзнавчий музей ім.
П.Калнишевського

SOLONE

85. Museum der Geschichte der Siedlungsgemeinde in Solone / Музей історії Солонянської
селищної ради

SOFIJIWKA

86. Historisch-Heimatmuseum in Sofijiwka / Софіївській історико-краєзнавчий музей

SURSKO-MYCHAJLIWKA

87. Museum der Dorfgeschichte in Sursko-Mychajliwka / Музей історії села Сурсько-
Михайлівка

SYNELNYKOWE

88. Archivverwaltung der Bezirksstaatsverwaltung Synelnykowe / Архівне управління
Синельниківської райдержадміністрації

TERNIWKA

89. Städtisches Heimatmuseum in Terniwka / Тернівський міський краєзнавчий музей

WASYLKIWKA

90. Heimatmuseum in Wasylkiwka / Васильківський краєзнавчий музей

WELYKOOLEKSANDRIWKA

91. Museum der Dorfgeschichte Welykooleksandriwka / Музей історії села
Великоолександрівка

WERCHNODNIPROWSK

92. Städtisches historisch-Heimatmuseum in Werchnodniprowsk / Верхньодніпровський
міський історико-краєзнавчий музей

REGION DONEZK

93. Heimatkundliches Regionalmuseum Donezk / Донецький обласний краєзнавчий музей

94. Regionales Kunstmuseum Donezk / Донецький обласний художній музей
95. Heimatmuseum Bachmut / Бахмутський краєзнавчий музей
96. Heimatmuseum Mariupol / Маріупольський краєзнавчий музей
97. Heimatmuseum Slowjansk / Слов'янський краєзнавчий музей
98. Historisches Museum Pokrowsk / Покровський історичний музей
99. Historisch-Heimatmuseum Tschassiw Jar / Часівоярський історико-краєзнавчий музей
100. Historisch-künstlerisches Museum Druschkiwka / Дружківський історико-художній музей
101. Kunstmuseum Kramatorsk / Художній Краматорський музей
102. Museum der Geschichte der Stadt Kramatorsk / Музей історії міста Краматорськ
103. Städtisches Heimatmuseum Kostjantyniwka / Костянтинівський міський краєзнавчий музей
104. Verwaltung des Staatlichen historisch-architektonischen Denkmalreservats in Swjatohirsk / Адміністрація державного історико-архітектурного заповідника у м. Святогірську
105. Volksmuseum für Geschichte Marjinka / Мар'їнський народний музей історії
106. Volksmuseum der Stadtgeschichte Awdijiwka / Народний музей історії міста Авдіївки
107. Volksmuseum der Stadtgeschichte Torezk / Народний музей історії міста Торецька

REGION IWANO-FRANKIWSK

IWANO-FRANKIWSK

108. Museum „Helden des Dnipro“ (Außenstelle des Nationalen militärhistorischen Museums der Ukraine) / Музей "Герої Дніпра" (філія Національного військово-історичного музею України)
109. Staatliches Archiv der Region Iwano-Frankiwsk / Державний архів Івано-Франківської області

KAMJANETS

110. Heimatmuseum des Siedlungsrates Kamjanets / Краєзнавчий музей Кам'янецької селищної ради

KOMPANIJIWKA

111. Historisches Museum des Siedlungsrates Kompanijiwka / Історичний музей Компаніївської селищної ради

REGION KIROWOHRAD

KROPYWNZKYJ

112. Kunst- und Gedenkmuseum O. O. Osmjorkin / Художньо-меморіальний музей О.О.Осмьоркіна
113. Kunstmuseum der Region Kirowohrad / Музей мистецтв Кіровоградської області
114. Literatur- und Gedenkmuseum I. K. Karpenko-Karyj / Літературно-меморіальний музей І.К. Карпенка-Карого
115. Museum der Geschichte der ukrainischen choreografischen Kunst / Музей історії українського хореографічного мистецтва
116. Museum für Musikkultur namens K. Schymanowskyj in Kropywnyzkyj / Кропивницький музей музичної культури ім. К.Шимановського
117. Staatliches Archiv der Region Kirowohrad / Державний архів Кіровоградської області

- 118.Zentralukrainisches Regionales Heimatmuseum / Центральноукраїнський обласний краєзнавчий музей
LUKASCHWE
119.Museum der Dorfgeschichte Lukaschewe / Музей історії с. Лукашеве
MALA WYSKA
120.Museum der Geschichte der Region Malowyskiwschtschyna namens O. S. Kowtun /
Музей історії Маловисківщини ім.О.С.Ковтуна
NETSCHAJIWKA
121.Literatur- und Gedenkmuseum J. Janowskyj in Netschajiwka / Нечаївський літературно-
меморіальний музей Ю. Яновського
NOWHORODKA
122.Heimatmuseum in Nowhorodka / Новгородківський краєзнавчий музей
NOWOARCHANHELK
123.Heimatmuseum in Nowoarchanhelsk / Новоархангельський краєзнавчий музей
NOWOMYRHOROD
124.Museum für archäologische und heimatkundliche Forschungen in Nowomyrhorod /
Музей археологічних та краєзнавчих досліджень Новомиргородщини
NOWOUKRAJINKA
125.Städtisches Heimatmuseum des Stadtrates Nowoukrajinka / Міський краєзнавчий музей
Новоукраїнської міської ради
OLEKSANDRIJA
126.Städtisches Museumszentrum namens Chudjakowa in Oleksandrija / Олександрійський
міський музейний центр ім. Худякової
OLEKSANDRIWKA
127.Heimatmuseum in Oleksandriwka / Олександрівський краєзнавчий музей
ONUFRIJIWKA
128.Heimatmuseum in Onufrijiwka / Онуфріївський краєзнавчий музей
ROSUMIWKA
129.Historisch-architektonisches Denkmalreservat „Kirche der Kreuzerhöhung“ / Історико-
архітектурний заповідник «Святохрестовоздвиженська церква»
130.Historisches Museum namens Moskalenko / Історичний музей ім. Москаленка
SNAMJANKA
131.Städtisches Heimatmuseum in Snamjanka / Міський краєзнавчий музей м. Знам'янка
SWITLOWODSK
132.Städtisches Heimatmuseum in Switlowodsk / Світловодський міський краєзнавчий
музей
USTYNIWKA
133.Museum der Geschichte in Ustyniwka / Устинівський музей історії
WILSCHANKA
134.Historisches Museum namens Iwan Hurschos / Вільшанський українсько-болгарський
історичний музей ім. Івана Гуржоса
- REGION KYJIV**
BILA ZERKWA
135.Heimatmuseum in Bila Zerkwa / Білоцерківський краєзнавчий музей

BOJARKA

136.Heimatismuseum in Bojarka / Боярський краєзнавчий музей

BROWARY

137.Heimatismuseum in Browary / Броварський краєзнавчий музей

IRPIN

138.Historisch-Heimatismuseum in Irpin / Ірпінський історико-краєзнавчий музей

KYJIW

139.Archiv der NGO „Ukrainisches Kulturerbe“ / Архів ГС «Українська культурна спадщина»

140.Archiv-Museum der Presse („Istorytschna Prawda“) / Архів-музей преси («Історична правда»)

141.Branchenspezifisches Staatsarchiv des Sicherheitsdienstes der Ukraine / Галузевий Державний архів Служби безпеки України

142.Gutshof auf der Kudrjawka / Садиба на Кудрявці

143.Hausmuseum Maria Sankowezka / Дом-музей Марії Заньковецької

144.Hetmanatsmuseum / Музей гетьманства

145.Historisch-memorials Museum namens Mychajlo Hruschewskij / Історико-меморіальний музей Михайла Грушевського

146.Kyjiver literarisch-memorials Museumswohnung Mykola Baschan / Київський літературно-меморіальний музей-квартира Миколи Бажана

147.Kyjiver literarisch-memorials Museum Maksym Rylskij / Київський літературно-меморіальний музей Максима Рильського

148.Kyjiver Staatliche Akademie für dekorative und angewandte Kunst und Design namens Boitschuk / Київська державна академія декоративно-прикладного мистецтва і дизайну імені Бойчука

149.Kyjiver wissenschaftlich-methodisches Zentrum für Denkmalschutz, Restaurierung und Nutzung / Київський науково-методичний центр по охороні, реставрації та використанню пам'яток

150.Literarisch-memorials Museumswohnung P. H. Tytschyna / Літературно-меморіальний музей-квартира П. Г. Тичини

151.Literarisch-memorials Museum Mychajlo Bulgakow / Літературно-меморіальний музей Михайла Булгакова

152.Memorials Museumswohnung W. S. Kosenko / Меморіальний музей-квартира В.С.Косенка

153.Museum „Andrijwska-Kirche“ / Музей «Андріївська церква»

154.Museum „Goldenes Tor“ / Музей «Золоті ворота»

155.Museum „Kyryliwska-Kirche“ / Музей "Кирилівська церква"

156.Museum bedeutender Persönlichkeiten der ukrainischen Kultur / Музей видатних діячів української культури

157.Museum der Avantgarde / Музей Авангарду

158.Museum der Besatzung Kyjiws / Музей окупації Києва

159.Museum der Geschichte Kyjiws / Музей історії Києва

160.Museum der Sechzigerbewegung / Музей шістдесятництва

161.Museum der ukrainischen Diaspora / Музей української діаспори

162.Museum einer Straße / Музей однієї вулиці

163.Museum für Buch und Druckkunst der Ukraine / Музей книги і друкарства України

164. Museum für Theater-, Musik- und Filmkunst der Ukraine / Музей театрального, музичного та кіномистецтва України
165. Museum-Atelier Iwan Kawaleridse / Музей-майстерня Івана Кавалерідзе
166. Nationale Historische Bibliothek der Ukraine / Національна історична бібліотека України
167. Nationales Forschungs- und Restaurierungszentrum der Ukraine / Національний науково-дослідний реставраційний центр України
168. Nationales historisch-architektonisches Museum „Kyjiwer Festung“ / Національний історико-архітектурний музей «Київська фортеця»
169. Nationales historisch-memorials Denkmalreservat „Babyn Jar“ / Національний історико-меморіальний заповідник «Бабин Яр»
170. Nationales Kunstmuseum / Національний художній музей
171. Nationales militärhistorisches Museum der Ukraine / Національний військово-історичний музей України
172. Nationales Denkmalreservat „Kyjiw-Petscherska Lawra“ (Kyjiwer Höhlenkloster) / Національний заповідник "Києво-Печерська лавра»
173. Nationales Denkmalreservat „Sophienkathedrale von Kyjiw“ / Національний заповідник «Софія Київська»
174. Nationales Zentrum „Ukrainisches Haus“ / Національний центр «Український Дім»
175. Nationales Zentrum der Volkskultur „Iwan-Hontschar-Museum“ / Національний центр народної культури "Музей Івана Гончара"
176. Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine im Zweiten Weltkrieg / Національний музей історії України у Другій світовій війні
177. Nationalmuseum der Künste namens Bohdan und Warwara Chanenko / Національний музей мистецтв імені Богдана та Варвари Ханенків
178. Nationalmuseum der Revolution der Würde (Maidan-Museum) / Національний музей Революції Гідності (Музей Майдану)
179. Nationalmuseum des Holodomor-Genozids / Національний музей Голодомору-геноциду
180. Nationalmuseum für Geschichte der Ukraine / Національний музей історії України
181. Nationalmuseum für Literatur der Ukraine / Національний музей літератури України
182. Nationalmuseum für Medizin der Ukraine / Національний музей медицини України
183. Nationalmuseum für ukrainische Volkskunst und dekorative Kunst / Національний музей українського народного декоративного мистецтва
184. Nationalmuseum für Volksarchitektur und Alltagskultur der Ukraine in Pyrohowo / Національний музей народної архітектури та побуту України в Пирогові
185. Nationalmuseum Taras Schewtschenko / Національний музей Тараса Шевченка
186. NGO „Agentur für kulturelle Resilienz“ / ГО «Агенція стійкості культури»
187. Sammlungen des Museums der Geschichte Kyjiws im Ukrainischen Haus / Фонди Музею історії Києва, Український дім
188. Sammlungen des Nationalmuseums für Volksarchitektur und Alltagskultur im Kyjiwer Höhlenkloster / Фонди Національного музею народної архітектури та побуту (Києво-Печерська Лавра)
189. „Schatzkammer“ (Museum der historischen Kostbarkeiten der Ukraine) / "Скарбниця" (Музей історичних коштовностей України)

- 190.Scholem-Alejchem-Museum / Музей Шолом-Алейхема
- 191.Serge-Lifar-Museum / Музей Сержа Лифаря
- 192.Staatlicher Archivdienst der Ukraine / Державна архівна служба України
- 193.Staatliches Archiv der Region Kyjiw / Державний архів Київської області
- 194.Staatliches Archiv der Stadt Kyjiw / Державний архів міста Києва
- 195.Staatliches historisch-memoriales Denkmalreservat Lukjaniwka / Державний історико-меморіальний Лук'янівський заповідник
- 196.Staatliches Luftfahrtmuseum der Ukraine / Державний музей авіації України
- 197.Staatliches Polytechnisches Museum namens Borys Paton an der Nationalen Technischen Universität der Ukraine „Kyjiwer Polytechnisches Institut namens Ihor Sikorskyj“ / Державний політехнічний музей імені Бориса Патона при КПІ ім. Ігоря Сікорського
- 198.Staatliches Zentrum für die Erhaltung von Dokumenten des Nationalen Archivfonds / Державний центр збереження документів Національного архівного фонду
- 199.Ukrainisches Forschungsinstitut für Archivwesen und Dokumentation / Український науково-дослідний інститут архівної справи та документознавства
- 200.Ukrainisches Nationalmuseum „Tschornobyl“ / Український національний музей «Чорнобиль»
- 201.Ukrainisches Staatliches Institut für Denkmalschutz / Український державний інститут охорони культурної спадщини
- 202.Wissenschaftliche Bibliothek namens Maxymowysch der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw / Наукова бібліотека ім.Максимовича КНУ ім.Шевченка
- 203.Zentrales Staatsarchiv der obersten Behörden und Verwaltungsorgane der Ukraine / Центральний державний архів вищих органів влади та управління України
- 204.Zentrales Staatsarchiv gesellschaftlicher Organisationen und ukrainischer Kulturgüter (Ukrainica) / Центральний державний архів громадських об'єднань та україніки
- 205.Zentrales staatliches Archiv-Museum für Literatur und Kunst der Ukraine / Центральний державний архів-музей літератури і мистецтва України
- 206.Zentrales staatliches audiovisuelles und elektronisches Archiv / Центральний державний аудіовізуальний та електронний архів
- 207.Zentrales staatliches historisches Archiv der Ukraine / Центральний державний історичний архів України
- 208.Außenstelle „Museums- und Ausstellungszentrum“ des Museums der Geschichte der Stadt Kyjiw / Музейно-виставковий центр, філія Музею історії міста Києва
- MALJUTJANKA
- 209.Museum Mykola Pymonenko / Музей Миколи Пимоненка
- MOSCHTSCHUN
- 210.„Schlachtfeld: Schlacht um Moschtschun“ (Außenstelle des Nationalen Denkmalreservats des ukrainischen militärischen Ruhms) / "Поле бою: Битва за Мощун" (філія Національного музею-заповідника української військової звитяги)
- NOWI PETRIWZI
- 211.Nationales Museumsreservat des ukrainischen militärischen Ruhms / Національний музей-заповідник української військової звитяги

ОБУЧИВ

212.Heimatismuseum namens Jurij Domotenko in Obuchiw / Обухівський краєзнавчий музей ім. Юрія Домотенка

213.Gedenkmuseum Andrij Malyschko / Музей-садиба Андрія Малишка

PEREJASLAW

214.Forschungsabteilung für Archäologie / Науково-дослідний відділ археології

215.Gedenkmuseum Hryhorij Skoworoda/ Меморіальний музей Г.С. Сковороди

216.Museum der Kobsa-Tradition / Музей кобзарства

217.Museum für Volksarchitektur und Alltagskultur der Mittleren Dnipro-Region / Музей народної архітектури та побуту Середньої Наддніпрянщини

218.Nationales historisch-ethnographisches Denkmalreservat „Perejaslaw“ / Національний історико-етнографічний заповідник «Переяслав»

219.Museum des „Testaments“ von T. H. Schewtschenko / Музей “Заповіту” Т.Г. Шевченка

220.Gedenkmuseum W. H. Sabolotnyj / Меморіальний музей академіка В.Г. Заболотного

PLJUTY

221.Zentrale staatliche Archiv-Museum für Literatur und Kunst der Ukraine, Abteilung

„Literarisch-künstlerische Pljuty“ / ЦДАМЛМ України відділ "Літературно-мистецькі Плюти"

RZHYSCHTSCHIW

222.Archäologisch-Heimatismuseum in Rzhyschtschiw / Ржищівський археолого-краєзнавчий музей

TETIJIW

223.Volks-Heimatismuseum in Tetijiw / Тетіївський народний історико-краєзнавчий музей

WYSNHOROD

224.Historisches Museum / Історичний музей

225.Historisch-kulturelles Denkmalreservat in Wyschhorod / Вишгородський історико-культурний заповідник

226.Museum für altrussische Töpferei / Музей давньоруського гончарства

REGION LUHANSK

227.Luhansker Heimatkundliches Regionalmuseum / Луганський обласний краєзнавчий музей

REGION LWIW

LWIW

228.Zentrales staatliches historisches Archiv der Ukraine, Lwiw / Центральний державний історичний архів України, Львів

DROHOBYTSCH

229.Museum „Drohobyschyna“ / Музей «Дрогобиччина»

REGION MYKOLAJIW

BASCHTANKA

230.Heimatismuseum in Baschtanka / Баштанський краєзнавчий музей

BRATSKE

231. Historisch-Heimatmuseum namens M. M. Radkewytsch in Bratske / Братський історико-краєзнавчий музей ім. М.М.Радкевича

CHRISTOFORIWKA

232. Museum für Geschichte und bildende Kunst (Außenstelle des Heimatmuseums Baschtanka) / Музей історії та образотворчого мистецтва (філія Баштанського краєзнавчого музею)

JUSCHNOUKRAJINSK

233. Städtisches Historisches Museum in Juschnoukrajinsk / Южноукраїнський міський історичний музей

KASANKA

234. Historisch-Heimatmuseum des Siedlungsrates Kasanka / Історико-краєзнавчий музей Казанківської селищної ради

KRYMKA

235. Museum „Partisanischer Funke“ (Außenstelle des Regionales Heimatmuseum in Mykolajiw) / Музей "Партизанська іскра" (філія Миколаївського обласного краєзнавчого музею)

MYKOLAJIW

236. Museum „Untergrund- und Partisanenbewegung in der Region Mykolajiw“ / Музей "Підпільно-партизанський рух на Миколаївщині»

237. Museum für Schiffbau und Flotte / Музей суднобудування і флоту

238. Regionales Heimatmuseum in Mykolajiw / Миколаївський обласний краєзнавчий музей

239. Regionales Kunstmuseum namens W. W. Wereschtschagin in Mykolajiw / Миколаївський обласний художній музей ім. В.В. Верещагіна

240. Staatliches Archiv der Region Mykolajiw / Державний архів Миколаївської області

NOWYJ BUH

241. Heimatmuseum in Nowyj Buh / Новобузький краєзнавчий музей

OTSCHAKIW

242. Militärhistorisches Museum in Otschakiw (Außenstelle des Regionales Heimatmuseum in Mykolajiw) / Очаківський військово-історичний музей (філія Миколаївського обласного краєзнавчого музею)

PERWOMAJSK

243. Heimatmuseum in Perwomajsk (Außenstelle des Regionales Heimatmuseum in Mykolajiw) / Первомайський краєзнавчий музей (філія Миколаївського обласного краєзнавчого музею)

244. Museum der strategischen Raketentruppen (Außenstelle des Nationalen militärhistorischen Museums) / Музей Ракетних військ стратегічного призначення (Філія Нац-го військово-історичного музею)

SNIHURIWKA

245. Historisch-Heimatmuseum in Snihuriwka / Історико-краєзнавчий музей

WOSNESENSK

246. Heimatmuseum in Wosnesensk / Вознесенський краєзнавчий музей

247. Kunstmuseum namens J. A. Kibrik in Wosnesensk / Вознесенський художній музей ім. Є.А. Кібрика

REGION ODESA

ODESA

- 248.Literaturmuseum in Odesa / Одеський літературний музей
249.Regionale Philharmonie in Odesa / Одеська обласна філармонія
250.Staatliches Archiv der Region Odesa / Державний архів Одеської області
251.WEartMuseum / Museum für westliche und östliche Kunst in Odesa / WEartMuseum / Одеський музей західного і східного мистецтва

REGION POLTAWA

BILSK

- 252.Historisch-kulturelles Denkmalreservat „Bilsk“ / Історико-культурний заповідник "Більськ"

HOHOLEWE

- 253.Nationales Museums-Denkmalreservat namens Mykola Hohol / Національний музей-заповідник М.В.Гоголя

KORESCHTSCHYNA

- 254.Gedenkmuseum Raisa Kyrytschenko („Mutters Kirsche“) / Музей-садиба Героя України, народної артистки України Раїси Кириченко («Мамина вишня»)

KOTELWA

- 255.Archivabteilung der Militärbezirksverwaltung Poltawa (Kotelwa) / Архівний відділ Полтавської РВА (Котельва)

- 256.Historisch-Heimatismuseum Kotelwa / Котелевський історико-краєзнавчий музей

KREMENTSCHUK

- 257.Heimatismuseum in Krementschuk / Кременчуцький краєзнавчий музей

- 258.Museum „Alte Wohnung“ (Außenstelle des Luftfahrtmuseums) / Музей Стара квартира (філія музею історії авіації)

- 259.Museum für Geschichte der Luftfahrt und Raumfahrt / Музей історії авіації та космонавтики

- 260.Staatliches Bezirksarchiv Krementschuk / Кременчуцький державний районний архів

- 261.Städtische Kunstgalerie in Krementschuk / Кременчуцька міська художня галерея

LUBNY

- 262.Heimatismuseum namens Hnat Stelletschyj in Lubny / Лубенський краєзнавчий музей імені Гната Стеллецького

OPISCHNJA

- 263.Gedenkmuseum der Töpferfamilie Poschuwajlo / Меморіальний музей-садиба гончарської родини Пошивайлів

- 264.Gedenkmuseum der Töpferin Oleksandra Seljutschenko / Меморіальний музей-садиба гончарки Олександри Селюченко

- 265.Gedenkmuseum des Töpfers Wassyl Omeljanenko / Меморіальний музей-садиба гончаря Василя Омеляненка

- 266.KERAMO-Residenz in Opischne / КЕРАМО-резиденція в Опішному

- 267.Museum der Künstlerfamilie Krytschewskyj / Музей мистецької родини Кричевських

- 268.Museum für Archäologie und Kosakenaltertümer (Museum des unterirdischen Raums) / Музей археології та козацьких старожитностей (Музей підземного простору)

- 272.Gedenkmuseum der Keramikünstlerin Natalja Kormeljuk (Museum für Keramik der ukrainischen Diaspora) / Музей історії української керамології
- 273.Gedenkmuseum des Töpfers und Kosaken-Charakterenyk Serhij Radko / Музей-садиба гончаря-характерника Сергія Радька
- 274.Gedenkmuseum Natalja Kormeljuk (Museum der Keramik der ukrainischen Diaspora) / Музей-садиба художниці-керамістки Наталі Кормелюк (Музей кераміки української діаспори)
- 275.Nationales Museumsreservat des ukrainischen Töpferhandwerks / Національний музей-заповідник українського гончарства
- 276.Volkskünstlerisch-ethnographisches Museum „Wiedergeburt“ (Staatliches Kunstlyzeum in Orischne) / Народний художньо-етнографічний музей "Відродження" (Опішнянський державний худ. лицей)
- 277.Zentrum zur Bewahrung des keramischen Erbes der Ukraine / Центр збереження гончарної спадщини України

POLTAWA

- 275.Gesamtukrainisches Zentrum für Stickerei und Teppichkunst / Всеукраїнський центр вишивки та килимарства
- 276.Kunstmuseum Poltawa (Galerie der Künste) namens Mykola Jaroschenko / Полтавський художній музей (Галерея мистецтв) імені Миколи Ярошенка
- 277.Museum der Geschichte der Nationalen Universität „Poltawaer Polytechnik“ / Музей історії Національного університету «Полтавська політехніка»

RESCHETYLIWKA

- 278.Staatliches Archiv der Region Poltawa / Державний архів Полтавської області

REGION SAPPORISCHSCHJA

BLAHOWISCHTSCHENSKE

- 279.Historisches Museum in Blahowischtschenske / Благовіщенський історичний музей

BOBRYNEZ

- 280.Heimatmuseum namens M. Smolentschuk in Bobrynez / Бобринецький міський краєзнавчий музей ім. М. Смоленчука

DOBROWELYTSCHKIWKA

- 281.Heimatmuseum in Dobrowelytschkiwka / Добровеличківський краєзнавчий музей

DOLYNSKA

- 282.Heimatmuseum des Stadtrates Dolynska / Краєзнавчий музей Долинської міської ради
- 283.Museum zur Geschichte der Bildungsentwicklung im Region Dolynschtschyna / Музей історії розвитку освіти на Долинщині

HAJWORON

- 284.Außenstelle des Denkmalreservats „Kamjanska Sitsch“ / Філія заповідника "Кам'янська Січ"
- 285.Heimatmuseum in Hajworon / Гайворонський краєзнавчий музей
- 286.Historisches Museum der Nationalen Universität Saporischschja / Історичний музей Запорізького національного університету
- 287.Historisch-kultureller Komplex „Saporoger Sitsch“ / Історико-культурний комплекс "Запорозька Січ"

- 286.Museum der Geschichte des Saporoger Kosakentums / Музей історії запорозького козацтва
- 287.Museum der Schifffahrt / Музей судноплавства
- 288.Museum für Architektur Saporischschjas und phänomenale Stärke / Музей архітектури Запоріжжя та феноменальної сили
- 289.Museum für Ethnographie der Völker des Südens der Ukraine (Fakultät für Geschichte und Internationale Beziehungen der Nationalen Universität Saporischschja) / Музей етнографії народів півдня України ф-ту історії та міжнародних відносин ЗНУ
- 290.Nationales Denkmalreservat „Chortyzja“ / Національний заповідник «Хортиця»
- 291.Regionales Heimatmuseum namens J. P. Nowyzyk in Saporischschja / Запорізький обласний краєзнавчий музей імені Я.П. Новицького
- 292.Regionales Kunstmuseum Saporischschja / Запорізький обласний художній музей SAPPORISCHSCHJA
- 295.Staatliches Archiv der Region Saporischschja / Державний архів Запорізької області

REGION SCHYTOMYR

BARANIWKA

- 296.Volks-Heimatmuseum in Baraniwka / Баранівський народний історико-краєзнавчий музей

CHOROSCHIW

- 297.Museum für Edel- und Dekorstein / Музей коштовного і декоративного каміння
- 298.Volksmuseum der Bezirksgeschichte in Choroschiw / Хорошівський народний музей історії району

NOWA BOROWA

- 299.Heimatmuseum in Nowa Borowa / Новоборівський краєзнавчий музей

RADOMYSL

- 300.Volks-Heimatmuseum in Radomysl / Радомишльський народний краєзнавчий музей

REGION SUMY

BURYN

- 301.Bezirks-Heimatmuseum namens Pawlo Popow in Buryn / Буринський районний краєзнавчий музей імені Павла Попова

CHORUSCHIWIWKA

- 302.Heimatmuseum in Nedryhajliw / Недригайлівський краєзнавчий музей

HLUCHIW

- 303.Nationales Denkmalreservat „Hluchiw“ / Національний заповідник "Глухів"

JAMPIL

- 304.Heimatmuseum in Jampil / Ямпільський краєзнавчий музей

KONOTOP

- 305.Heimatmuseum namens O. M. Lasarewskyj in Konotop / Конотопський краєзнавчий музей ім. О. М. Лазаревського

- 306.Luftfahrtmuseum in Konotop / Конотопський Музей авіації

- 307.Gedenkmuseum M. I. Drahomyrow / Музей-садиба М.І.Драгомирова

KROLEWEZ

308.Bezirks-Heimatismuseum in Krolewez / Кролевецький районний краєзнавчий музей

309.Museum des Krolewezer Webhandwerks / Музей Кролевецького ткацтва

LEBEDYN

310.Städtisches Heimatmuseum in Lebedyn / Лебединський міський краєзнавчий музей

311.Städtisches Kunstmuseum namens Borys Rudnjew in Lebedyn / Лебединський міський художній музей імені Бориса Руднева

OCHTYRKA

312.Städtisches Heimatmuseum in Ochtyrka / Охтирський міський краєзнавчий музей

PUSTOWIJTIWKA

313.Museum Petro Kalnyschewskyj / Музей Петра Калнишевського

PUTYWL

314.Heimatismuseum in Putywl / Путивльський краєзнавчий музей

315.Museum „Park der Sowjetzeit“ / Музей «Парк радянського періоду»

316.Museum des Partisanenruhms / Музей партизанської слави

317.Museum für Waffen und Militärtechnik (Spadschtschanskyj-Wald) / Музей зброї та військової техніки (Спадщанський ліс)

318.Staatliches historisch-kulturelles Denkmalreservat in Putywl / Державний історико-культурний заповідник у Путивлі

ROMNY

319.Staatliches historisch-kulturelles Denkmalreservat „Posullja“ / Державний історико-культурний заповідник «Посулля»

SMILE

320.Historisch-Heimatismuseum in Smile / Смілівський історико-краєзнавчий музей

SUMY

321.Heimatkundliches Regionalmuseum in Sumy / Сумський обласний краєзнавчий музей

322.Kunstmuseum namens N. Onazkyj in Sumy / Сумський художній музей ім. Н.Онацького

323.Staatliches Archiv der Region Sumy / Державний архів Сумської області

324.Tschechow-Hausmuseum in Sumy / Будинок-музей Чехова в Сумах

REGION TSCHERKASY

HRUSCHKIWKA

325.Museum des Nationalen Naturparks „Cholodnyj Jar“ / Музей Національного природного парку «Холодний яр»

KAMJANKA

326.Historisches Museum in Kamjanka / Історичний музей, м. Кам'янка

327.Kunstgalerie in Kamjanka / Картинна галерея, м. Кам'янка

328.Staatliches historisch-kulturelles Denkmalreservat in Kamjanka / Кам'янський державний історико-культурний заповідник

KANIW

329.Historisches Museum in Kaniw / Канівський історичний музей

330.Museum für volkstümliche dekorative Kunst in Kaniw / Канівський музей народного декоративного мистецтва

331.Schewtschenko-Nationales Denkmalreservat/ Шевченківський національний заповідник

KORSUN-SCHEWTSCHENKIWSKYJ

332.Historisches Museum / Історичний музей

333.Gedenkmuseum K. H. Stezenko, Dorf Kwitky / Меморіальний музей К.Г.Стеценка, с. Квітки

334.Literarisch-memoriales Museum namens I. S. Netschuj Lewyzkyj / Літературно-меморіальний музей І.С.Нечуя-Левицького

335.Militärmuseum / Мілітарний музей

336.Palast Poniatowski / Палац Понятовського

337.Staatliches historisch-kulturelles Denkmalreservat in Korsun-Schewtschenkiwskyj/ Корсунь-Шевченківський державний історико-культурний заповідник

LEHEDSYNE

338.Staatliches historisch-kulturelles Denkmalreservat „Trypillja-Kultur“ / Державний історико-культурний заповідник "Трипільська культура"

LYSJANKA

339.Historisches Museum namens T. H. Schewtschenko in Lysjanka / Лисянський історичний музей імені Т.Г. Шевченка

MEDWEDIWKA

340.Heimatmuseum in Medwediwka / Медведівський краєзнавчий музей

SCHEWTSCHENKOWE

341.Nationales Denkmalreservat „Heimat von Taras Schewtschenko“ / Національний заповідник «Батьківщина Тараса Шевченка»

SMILA

342.Städtisches Heimatmuseum in Smila / Смілянський міський краєзнавчий музей

STETSIWKA

343.Ethnographisches Museum in Stetsiwka / Стецівський етнографічний музей

SUBOTIW

344.Historisches Museum in Subotiw / Суботівський історичний музей

TSCHERKASY

345.Museum des „Kobsar“ von T. H. Schewtschenko / Музей «Кобзаря» Т.Г. Шевченка

346.Regionales Heimatmuseum in Tscherkasy / Черкаський обласний краєзнавчий музей

347.Regionales Kunstmuseum in Tscherkasy / Черкаський обласний художній музей

348.Staatliches Archiv der Region Tscherkasy / Державний архів Черкаської області

349.Städtisches archäologisches Museum der Mittleren Dnipro-Region in Tscherkasy / Черкаський міський археологічний музей Середньої Наддніпрянщини

TSCHYHYRYN

350.Archäologisches Museum in Tschyhyryn / Чигиринський археологічний музей

351.Bohdan-Chmelnyzkyj-Museum / Музей Б. Хмельницького

352.Nationales historisch-kulturelles Denkmalreservat „Tschyhyryn“ / Національний історико-культурний заповідник «Чигирин»

UMAN

353.Heimatmuseum in Uman / Уманський краєзнавчий музей

354.Kunstmuseum (Außenstelle des Heimatmuseums in Uman) / Художній музей (філія Уманського краєзнавчого музею)

- 355.Museum für Kultur und Alltagsleben der Region Umanschtschyna (Außenstelle des Heimatmuseums in Uman) / Музей культури та побуту Уманщини (філія Уманського краєзнавчого музею)
- 356.Museum für Literatur und Kunst der Region Umanschtschyna (Außenstelle des Heimatmuseums in Uman) / Музей літератури та мистецтв Уманщини (філія Уманського краєзнавчого музею)
- 357.N.-W.-Surowzowa-Museumswohnung (Außenstelle des Heimatmuseums in Uman) / Музей-квартира Н.В. Суровцової (філія Уманського краєзнавчого музею)

REGION TSCHERNIHIV

BATURYN

- 358.Nationales historisch-kulturelles Denkmalreservat „Hetman-Hauptstadt“ / Національний історико-культурний заповідник "Гетьманська столиця"

HORODNJA

- 359.Historisch-Heimatmuseum in Horodnja / Городнянський історико-краєзнавчий музей

KATSCHANIVKA

- 360.Nationales historisch-kulturelles Denkmalreservat „Katschanivka“ / Національний історико-культурний заповідник «Качанівка»

KORJUKIWKA

- 361.Museums- und Memorialkomplex / Музейно-меморіальний комплекс пам'яті

KOROP

- 362.Gedenkmuseum M. Kybaltysch / Меморіальний музей М.Кибальчича
- 363.Regionales historisch-archäologisches Museum in Korop / Коропський регіональний історико-археологічний музей

LJUBECH

- 364.Historisch-archäologischer Museumskomplex „Altes Ljubech“ / Історико-археологічний музейний комплекс «Древній Любеч»

MUCHAJLO-KOZJUBYNSKE

- 365.Historisch-Heimatmuseum in Muchajlo-Kozjubynske / Михайло-Коцюбинський історико-краєзнавчий музей

NOWHOROD-SIWERSKYJ

- 366.Archivabteilung der staatlichen Rajonverwaltung Nowhorod-Siwerskyj / Архівний відділ Новгород-Сіверської РДА

- 367.Historisch-kulturelles Museums-Denkmalreservat „Das Igorlied“ / Історико-культурний музей-заповідник "Слово о полку Ігоревім"

OLENIWKA

- 368.Historisch-memorials Museums-Denkmalreservat P. Kulisch „Hannyna Pustyn“ / Історико-меморіальний музей-заповідник П. Куліша «Ганнина Пустинь»

PISKY

- 369.Gedenkmuseum Pawlo Tschyna in Pisky / Пісківський меморіальний музей Павла Тичини

PRYLUKY

- 370.Heimatmuseum namens W. I. Maslow / Краєзнавчий музей імені В. І. Маслова

RIPKY

- 371.Historisch-Heimatmuseum in Ripky / Ріпкинський історико-краєзнавчий музей

SOSNYZJA

- 372.Heimatmuseum namens J. S. Wnohradskyj in Sosnyzja / Сосницький краєзнавчий музей ім. Ю. С. Виноградського
- 373.Literatur- und Gedenkmuseum O. P. Dowschenko in Sosnyzja / Сосницький літературно-меморіальний музей О. П. Довженка

TSCHERNIHIW

- 374.Historisches Museum namens W. W. Tarnowskyj in Tschernihiw / Чернігівський історичний музей ім. В.В. Тарновського
- 375.Literatur- und Gedenkmuseumsreservat M. Kozjubynskyj / Чернігівський літературно-меморіальний музей-заповідник М. Коцюбинського
- 376.Nationales architektonisch-historisches Denkmalreservat „Altes Tschernihiw“ / Національний архітектурно-історичний заповідник «Чернігів стародавній»
- 377.Regionales Kunstmuseum namens Halahan in Tschernihiw / Чернігівський обласний художній музей ім. Галагана
- 378.Staatliches Archiv der Region Tschernihiw / Державний архів Чернігівської області

REGION TSCHERNIWZI

TSCHERNIWZI

- 379.Staatliches Archiv der Region Tscherniwzi / Державний архів Чернівецької області

REGION WINNYZJA

WINNYZJA

- 380.Regionales Heimatmuseum in Winnyzja / Вінницький обласний краєзнавчий музей
- 381.Staatliches Archiv der Region Winnyzja / Державний архів Вінницької області

REGION WOLYN

LUZK

- 382.Wolynisches Regionalmuseum des ukrainischen Militärs und der Militärtechnik (Außenstelle des Nationalen militärhistorischen Museums der Ukraine) / Волинський регіональний музей українського війська та військової техніки (філія НВІМУ)